DELDORADO

DAS STADTMAGAZIN FÜR DELM[illegible]DO.DE AUSGABE: JULI 2019

STADTFEST-RÜCKSCHAU:
3 TAGE PARTY IN DER CITY

GELDREGEN
MILLIONEN FÜRS KRANKENHAUS

PACK DIE BADEHOSE EIN!
DIE BESTEN BADESEEN DER REGION

SV ATLAS:
VERRÜCKTE SAISON!

MADAME X: MADONNA IM SOUNDCHECK

BAUELEMENTE

Fenster | Türen | Rollläden | Zimmertüren
Insektenschutz | Bodenbeläge & vieles mehr!

IHRE SICHERE TRAUMHAUSTÜR MASSGENAU NACH IHREN VORGABEN GEFERTIGT. FÜR EIN OPTIMALES ERGEBNIS BERATEN WIR SIE GERNE VOR ORT – IN IHREM ZUHAUSE.

Foto: © schulzfoto – stock.adobe.com

TELEFON 04221 / 928 75 24

MOBIL 0176 / 320 464 95

MAIL kontakt@bauelemente-sd.de

Elmeloher Weg 7
27753 Delmenhorst

EDITORIAL

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

was hat der Oberligist SV Atlas für eine Saison hinter sich: Gleich zwei Trainerwechsel in der abgelaufenen Spielzeit, vor TV-Publikum das Finale im Niedersachsenpokal in Hannover gewonnen und anschließend als DFB-Pokal-Gegner per Los den großen Nachbarn Werder Bremen zugeteilt bekommen. Wow …! Wir werfen daher noch einmal einen Blick auf diese verrückte Spielzeit und beleuchten ihre Highlights (Seite 4/5). Apropos Sport: Dass die Nutzung von Fitnessarmbändern nicht ohne ist, vor allem wenn großen Konzernen wie Versicherungen Zugang zu diesen Daten gewährt wird, hat der Politikwissenschaftler Prof. Philipp Rehm im HWK erläutert. Wo genau die Gefahren der allzu unbedachten Datenweitergabe lauern, lesen Sie ab Seite 10. Ob mit oder ohne Fitnesstracker: Wenn Sie mal wieder eine größere Tour mit dem Fahrrad unternehmen wollen, haben wir ab Seite 12 einen passenden Bericht darüber, welche Touren der ADFC Delmenhorst in der Region anbietet. Und wenn Sie unter freiem Himmel in einem Badesee schwimmen wollen: Perfekt, auch hier haben wir eine Übersicht, die zeigt, welche Möglichkeiten es in der Region gibt (ab Seite 40). Am Ende des Textes folgen noch Hinweise, was man beim Baden und Schwimmen in der Natur beachten sollte. Wir hoffen, dass der Juli sommerlich wird und das passende Wetter für solche Unternehmungen bietet.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihr

C. Borgmeier

INHALT

Die turbulente Saison des SV Atlas 4
Das war das Stadtfest 2019 6
HWK: Datenrevolution bedroht den Sozialstaat . . . 10
Radtouren mit dem ADFC 12
Helmuts City Talk 14
Der Plan für den Krankenhausneubau steht 26
Stadt verzichtet auf „Tag der Niedersachsen“ 27
„Begegnungen am Willms“ mit Gregor Gysi 28

06

04

Ausblick auf die neue Spielsaison des NTD 29
Business-News 30
Provokanter Humor im Comedy Club 32
Urteilsfindung im Niels-Högel-Prozess 34
Neues zur Trinkwasserförderung in der Graft 36
Mit dem Julius-Leseclub durch die Ferien 37
Ferien- und Freizeittipps 38
Diese Badeseen bieten Abkühlung im Sommer . . . 40
Seid willkommen zu Graf Gerds Stadtgetümmel . . . 44
Hündin Sandys neues Leben 45
Burginselträume erzählen aus 1.001 Nacht 46

Das perfekte Steak vom Grill 47
Filmstarts im Juli 48
Im Starporträt: Jim Carrey 49
Neue Musik von Madonna u. a. 50
Rezensiert: Aktuelle DVDs 52
Buch- und Spieletipps 53
Veranstaltungen 54
Kurz vor Schluss 62

40

IMPRESSUM

Borgmeier Publishing

Ein Geschäftsbereich der
Borgmeier Media Gruppe GmbH
Lange Straße 112
27749 Delmenhorst
Tel.: +49 (0) 42 21 – 93 45-0
Fax: +49 (0) 42 21 – 1 77 89

Herausgeber und Chefredakteur:
Carsten Borgmeier (V.i.S.d.P.)

Deldorado online:
www.deldorado.de
info@borgmeier.de

Redaktionsdirektor:
Steffen Peschges

Leiter Kulturressort:
Jan Zumholz

Redaktion:
Helmut Hein, Pia Plagens,
Dennis Rüter, Robert Schmidt,
Manuel Pinto Sánchez

Schlussredaktion:
Jan Zumholz, Manjing Bi,
Juliana Maria Müller

Druck:
Lehmann Offsetdruck und Verlag GmbH
Gutenbergring 39, 22848 Norderstedt

Art-Direktorin:
Michaela Schnöink

Gestaltung:
Kevin Marinus Dietz,
Natalie Stolley, Elena Podgornaia,
Timo Muschketat

Anzeigenberatung:
Sonja Silbermann (verantwortlich),
Petra Bianga

Redaktions- und Anzeigenschluss August:
22.07.2019

Erscheinungsweise:
monatlich

Fotos und Bilder:
Titelbild: © Universal Music / Steven Klein; Andrejs Pidjass © www.depositphotos.com; vgstudio, fotomaton, Tryfonov, Lukas Gojda, jufo, Zelikomatic76, georgerudy, Anfor, Alexander, evgeniy9876, Sea Wave, ra2 studio, A. Aleksandravicius, Witthaya – stock.adobe.com; IngredientsPhoto © www.istockphoto.com; Davide Guglielmo, A. Hulme © www.freeimages.com; macrovector © www.freepik.com; www.all-free-download.com; www.deviantart.com; www.vecteezy.com; www.vectorportal.com; freepik.com

Was für eine Saison!

RÜCKBLICK AUF DIE SV-ATLAS-OBERLIGA-SAISON 2018/2019

Der SV Atlas gewann das Pokalfinale im Niedersachsenpokal.

Die abgelaufene Fußball-Saison 2018/2019 war für den SV Atlas etwas Besonderes. Neben zwei Trainerwechseln und einer Durststrecke in Sachen Offensivfußball endete die Saison für die Oberliga-Kicker äußerst versöhnlich. Am Schluss fand das absolute Highlight statt, das Erreichen des DFB-Pokals mit dem Sieg im Niedersachsenpokal-Finale vor 970.000 TV-Zuschauern im Eilenriedestadion in Hannover.

Diese Saison war überaus spannend, auch wenn ausnahmsweise mal kein Aufstieg zu feiern war, wie es in den vergangenen sechs Jahren bekanntermaßen bereits vier Mal der Fall gewesen war. Am 13. November 2018 (übrigens ein Dienstag, kein Freitag) gab die Vereinsspitze um den Vorsitzenden Manfred Engelbart bekannt, dass sich der SV Atlas mit sofortiger Wirkung von Trainer Jürgen Hahn getrennt habe. Die Nachricht kam zu einem Zeitpunkt, als Atlas auf Platz 4 der Tabelle stand. Für manchen Fußballinteressierten kam dieser Schritt daher überraschend. Beide Seiten bewahrten stilvoll Stillschweigen über die Hintergrunddetails der Trennung, doch dem Vernehmen nach sollen es zwischenmenschliche Aspekte und nicht die sportliche Leistung gewesen sein, die den Ausschlag für die Trennung gaben.

Olaf Blancke löst Jürgen Hahn ab

Die menschliche Komponente passte wiederum sehr gut bei Olaf Blancke, der als Nachfolger den Trainerposten übernahm und bei Kakao, Punsch und Keksen am 15. Dezember auf dem Delmenhorster Weihnachtsmarkt erst der Presse und anschließend den Fans vorgestellt wurde. Olaf Blancke kam vom BV Cloppenburg, dem Tabellenletzten der Liga. Den Verein plag(t)en tief greifende strukturelle Probleme, die Blancke dazu bewegten, den Club zu verlassen. Randnotiz: Olaf Blancke wurde in Cloppenburg von Imke Wübbenhorst abgelöst, der ersten Frau, die eine Männermannschaft in dieser Liga trainiert. Nach der Frage eines Reporters, ob sie eine Sirene auf dem Kopf trage, damit die Männer vor dem Umziehen in der Kabine gewarnt seien, wurde ihre schlagfertige Antwort deutschlandweit bekannt: Sie stelle „nach Schwanzlänge“ auf.

Olaf Blancke wurde vor dem entscheidenden Spiel abgelöst.

Probleme in der Vorbereitung

Für den SV Atlas derweil verlief die Vorbereitung während der Winterpause weniger amüsant. Kein eigener Kunstrasenplatz, schwaches Flutlicht, viele

Spieler-Ausfälle ... Olaf Blancke konnte nach der Pause sportlich nicht aus dem Vollen schöpfen. Das Ergebnis: Es dauerte lange, bis sich die Fans über den ersten Heimsieg freuen konnten. Erst beim Halbfinale im Niedersachsenpokal gegen den 1. FC Wunstorf am 22. April war es so weit. In der regulären Spielzeit kam das Team vor heimischem Publikum nicht über ein 0:0 hinaus. Erst in der Nachspielzeit fiel die Entscheidung, der SV Atlas sicherte sich den Sieg im Elfmeterschießen mit 6:5. Spätestens jetzt dämmerte es den Fans, dass es schwierig werden könnte mit einem Sieg gegen den TuS Bersenbrück im Niedersachsenpokal-Finale am 25. Mai in Hannover. Anders als die Wunstorfer, die in der Tabelle auf Platz 14 und somit hinter den am Ende zehntplatzierten Delmenhorstern lagen, belegte Bersenbrück Rang 5. Doch das geflügelte Wort von Otto Rehhagel, dass der Pokal seine eigenen Gesetze hat, galt auch dieses Mal.

Daniel von Seggern – hier bei einer Pressekonferenz vor dem Finale – führte die Mannschaft in den DFB-Pokal.

Daniel von Seggern übernimmt

Wohl nur starke Optimisten hatten damit gerechnet, dass der SV Atlas im Finale in der ersten Halbzeit bereits 2:0 in Führung gehen und diesen Vorsprung noch auf ein 3:0 ausbauen würde. Doch es war nicht Olaf Blancke, der die Mannschaft zu diesem Erfolg trieb. Der Verein hatte sich am 9. Mai von ihm getrennt. Daniel von Seggern, der sonst die Atlas-Kreisliga-Mannschaft trainiert und bereits nach der Entlassung von Jürgen Hahn eingesprungen war, übernahm als Interimscoach und führte die Mannschaft zusammen mit Marco Büsing damit in den DFB-Pokal. Büsing, langjähriger Co-Trainer an der Seite von Jürgen Hahn beim SVA, hat die Mannschaft zum Saisonende übrigens ebenfalls verlassen, er wird Trainer bei Blau-Weiß Bümmerstede. Mehr als 1.000 Fans aus Delmenhorst waren mit Bussen und Pkws nach Hannover gereist, um die Mannschaft zu unterstützen und den größten Erfolg des 2012 neu gegründeten Vereins zu erleben. Auch an den TV-Schirmen verfolgten viele das Spiel. 970.000 Fernsehzuschauer sahen die Konferenz-Schaltung der Spiele um 14.15 Uhr in der ARD. Zu guter Letzt folgte am Saisonende noch die Bekanntgabe des neuen Trainers: Key Riebau. Auch Marco Büsing, langjähriger Atlas-Co-Trainer, hat das Team zum Saisonende verlassen. Als krönenden Abschluss dieser überaus verrückten Saison wurde dem SV Atlas noch Werder Bremen als Gegner im DFB-Pokal zugelost.

Key Riebau, hier mit SVA-Berater Stefan Keller (L.) und -Präsident Manfred Engelbart, ist der neue Trainer des Oberliga-Teams.

Dein
lieblingsladen
Gr. 42-56

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 10 -12:30 Uhr
14:30 -18 Uhr
Sa: 10 -13 Uhr

Syker Straße 66
27751 Delmenhorst
04221 - 680 73 25

Sei ...
.frech.wild.wunderbar

BAND-WECHSEL *hat sich gelohnt*

NEWCOMER BEIM STADTFEST GUT ANGENOMMEN

Alle Jahre wieder steigt im Juni mit dem dreitägigen Stadtfest rund ums Rathaus die größte Party der Stadt. Diesmal war es vom 13. bis 15. Juni so weit. Dabei kamen neben altbekannten Interpreten auch neue Künstler zum Zuge.

Die No Reasons griffen auf der Rathausplatzbühne zu ihren Gitarren. Und verbreiteten gute Stimmung unter den Besuchern.

Unstraight legten eine gelungene Stadtfest-Premiere hin.

Mit dem Bierfassanstich wurde das Fest Freitag offiziell eröffnet.

Die Rockalots – hier Sänger Sam – spielten diesmal schon am Donnerstag.

So wurden diesmal auch ein paar Bands engagiert, die bisher noch nicht auf dem Stadtfest gespielt haben. Eine davon war die Formation Unstraight aus Stuhr. Die Mischung aus harten Beats und Nähe zum Publikum traf den Geschmack der Zuschauer. Black Sheep Burning punktete mit modernen Rock-Songs. Ijaroxx fiel ebenfalls in die Kategorie „neu“ und „Vorgruppe beim Stadtfest“,war aber nicht so rockig wie die anderen.

Donnerstag startet noch verhalten

Los ging es aber wie immer an einem Donnerstag. Da viele Besucher am nächsten Tag wieder arbeiten mussten, fiel der Andrang noch überschaubar aus. Zudem waren nur zwei Bühnen – die am Wallplatz und die am Rathausplatz – aufgebaut. Während die Rockalots nach der Vorarbeit von Black Sheep Burning Rock-Klassiker spielten, bot Nils Bürgel Country-Songs an. Ihm folgte die Formation Live Sensation aus Vechta vor dem Rathaus. Trotz ihrer energiegeladenen Show und Top-40-Hits füllte sich der große Platz vor der Bühne nur teilweise. Während der Donnerstag wie erwartet schwierig zu bespielen war, besserte sich die Lage an den folgenden Tagen. Am Freitag hatten Unstraight und die altbekannten AC/DC-Liebhaber Hells Balls am Wallplatz viel Zulauf. Auf der anderen Rathausseite mussten sich Tina Härtel und Jens Buntemeyer unverdientermaßen noch mit weitgehender Leere vor der Bühne abfinden. Nach dem offiziellen Bierfass-

Die Hells Balls – hier Sänger Capt'n Bley – spielten Freitag auf. Am Bismarckplatz kamen die Zuschauer gleich bis an die Absperrung heran.

Live and Famous machten Samstag eine gute Figur und gewannen nebenbei viele Zuschauer für sich.

Sängerin Jenny von Live Sensation tanzte ausgelassen auf der Bühne.

anstich gegen 19.20 Uhr konnten die Coverpiraten aber langsam die Zuschauer für sich einnehmen. Spätestens um 22 Uhr hatten sie das Publikum auf ihrer Seite, und die wenigen Freiflächen wurden zum Tanzen genutzt.

Etwa 20.000 Besucher dabei

Tanzen konnten auch die Gäste am Wallplatz. Dort legten Freitag die Housedestroyer los. Elektrische Beats und Lichtblitze zogen vor allem jüngere Semester an. Das blieb auch Samstag so, als DJ Dope den Turntable übernahm. Am Bismarckplatz sorgten nach Ijaroxx die 80s Alive für Stimmung. Im Gepäck hatten sie passende Rock- und Pop-Klassiker der 80er Jahre. Kerschenstone und Live and Famous sorgten trotz ihres teils jugendlichen Alters für gute Unterhaltung auf dem Rathausplatz. Hauptact Live and Famous setzte nach dieser Vorarbeit die gute Stimmung fort. Der Veranstalter dwfg zog ein positives Fazit. So seien geschätzt 20.000 Menschen gekommen, um der Musik zu lauschen. Auch das Wetter spielte mit, es war trocken, aber nicht drückend heiß. Die Polizei musste sich nur um ein paar Vorfälle kümmern.

Ijaroxx zählten ebenfalls zu den Stadtfest-Neulingen und spielten Samstag.

DJ Dope legte Samstag am Tower seine Tracks auf.

Die Coverpiraten zeigten sich als eingespieltes Team.

Die 80s Alive brachten zu ihrer Musik passende 80er-Jahre-Frisuren mit.

Ihre Mehrwert-Sparkasse.

Lieber mehr bekommen als nichts bezahlen.

- Kontowechsel-service
- Sparkassen-App
- Kwitt
- Foto-überweisung
- Wunsch-PIN
- 112 Filialen
- Beratung von 8 – 20 Uhr
- Geldautomaten bundesweit
- Online-Terminver-einbarung
- Mobiles Bezahlen
- KundenService-Center
- Videoberatung
- Online-Banking
- Kontowecker
- und vieles mehr

Unsere Nähe bringt Sie weiter. Seit 1786.
Und auch in Zukunft.

lzo.com/darum · lzo@lzo.com

LzO
meine Sparkasse

BEDROHUNG *für den* SOZIALSTAAT

Dr. Philipp Rehm, Professor an der Ohio State University, ist derzeit Fellow am HWK.

Mit „Die Datenrevolution und die Zukunft des Sozialstaates“ nahm sich Dr. Philipp Rehm, Professor für Politikwissenschaften an der Ohio State University, einem höchst brisanten Thema an. Im Hansewissenschafts-Kolleg, wo Rehm derzeit als Fellow residiert, referierte er am 17. Juni über die möglichen Risiken, die der Austausch von Daten, die von Smartphones, Fitness-Armbändern und anderen Geräten gesammelt werden, für den Sozialstaat bereithält. Rehm, der dabei ein pessimistisches Bild der Zukunft zeichnete, sieht das Problem als von den meisten noch nicht verstanden an.

Fitbits sammeln Daten, die für Versicherungen interessant sein könnten.

Um die komplexen Zusammenhänge seines Vortrags für seine Zuhörer verständlich zu machen, begann Professor Rehm mit einem ausführlichen und äußerst anschaulichen Beispiel. Man betrachte eine Kfz-Versicherung: Autoversicherungen wissen nicht, ob ihre potenziellen Kunden gute oder schlechte Autofahrer sind, das wissen nur die Fahrer selbst. So etwas nennt man in der Fachsprache asymmetrische Information. Die einzigen Anhaltspunkte zur Einschätzung der Fahrfähigkeiten bieten Autotyp, die PS-Zahl des Wagens sowie Geschlecht und Alter des Fahrzeughalters. Durch die geringen Dateninformationen kommt es häufig dazu, dass schlechte Autofahrer „die günstigen Policen der Versicherung ausnutzen“, so Rehm. Eine mögliche Folge: Die Versicherung geht Pleite.

Kfz-Versicherungen nutzen Autotracking, um Informationen über das Fahrverhalten ihrer Kunden zu sammeln.

Stets bei allem beobachtet

Doch eine Veränderung macht sich breit. Seit ungefähr zehn Jahren gibt es laut Rehm eine Technologie, um das Fahrverhalten genau zu beobachten. „Sogenannte ‚Tracker‘ messen alles, von Geschwindigkeit über das Bremsverhalten bis hin zu abrupten Lenkbewegungen.“ Diese Daten werden dann an die Versicherung weitergeleitet und ermöglichen es, die Versicherungsprämie auf das individuelle Fahrverhalten abzustimmen. „Bei diesen ‚Pay-as-you-drive-Tarifen‘ beobachten die Versicherungen also objektiv und rechnen mit harten und nicht manipulierbaren Daten.“ Die hieraus resultierenden versicherungsmathematischen Prämien seien aber nur für gute Fahrer attraktiv, so Rehm weiter. Für den verbleibenden Pool an schlechten Fahrern müssten die Prämien hingegen angehoben werden. „Es entwickelt sich eine Abwärtsspirale.“ Potentziell könne diese dazu führen, dass sich manche Menschen irgendwann keine Autoversicherung mehr leisten können.

Risikobasierte Prämien

Dieses Modell kann auch auf andere Versicherungen, zum Beispiel die Sozialversicherungen, übertragen werden. „In den USA gibt es bereits ‚Insurance Companies with an Army‘. Das sind moderne private Versicherungen, die ihre Kunden nach Risiko einstufen.“ Das funktioniere dann folgendermaßen: Während sich bei staatlicher Arbeitslosenversicherung die Prämien nach dem Gehalt richten, schätzen diese privaten Versicherungen ein, wie hoch das Risiko ist, dass ihr zukünftiger Kunde in nächster Zeit arbeitslos wird. Je mehr Daten zur Auswertung zur Verfügung stehen, umso besser.

„Für Menschen, die ihren Arbeitsplatz als sicher ansehen, lohnt es sich, diese Versicherungen in Anspruch zu nehmen.“ Das gleiche Prinzip funktioniert auch für Kranken- und Lebensversicherungen.

Möglichkeiten der Moderne

Möglich macht die genaueren Einschätzungen die Datenrevolution. „Sie führt zu mehr Polarisierung in der Gesellschaft.“ So habe sich laut Rehm die Arbeit von Versicherungen seit Aufkommen von sogenannten Fitbits – digitale Armbänder, die das Fitnesslevel ihrer Träger überwachen – erheblich vereinfacht. „Fitbits schicken ihre Daten an Google oder Apple. Daten, die auch für Versicherungen interessant sind, da sich mit ihnen die Risiken genau einschätzen lassen. Smartphones können übrigens ähnliches.“ Für Rehm bedeutet die moderne Datenrevolution eine Bedrohung des Solidaritätsprinzips und somit eine Bedrohung des Sozialstaats. Er hofft deshalb, dass endlich eine Partei das Problem aufgreift und auf politischer Ebene angeht. Wünschenswert laut Rehm wäre ein Ergebnis, das die Weiternutzung von Daten aus Microtracking offiziell verbietet. „Wenn wir diese Art der Nutzung von Daten erlauben, gibt es bald Leute, die nicht mehr versicherbar sind.“

Auch Smartphones ermöglichen das sogenannte Microtracking.

IHR KOMBI-VORTEIL:

Rundum-sorglos-Energie mit kWh-Gutschrift oder GraftTherme-Gutschein!

Entscheiden Sie sich jetzt für eine Kombination aus DelmeStrom 24 und DelmeGas 24 – und freuen Sie sich über Ihr persönliches Dankeschön. Zur Auswahl stehen eine Gutschrift von 1.000 kWh auf Ihren Erdgasverbrauch oder zwei GraftTherme-Tageskarten.

Sie sind interessiert? Informieren Sie sich online oder kommen Sie in unser ServiceCenter in der Lange Straße. Wir freuen uns auf Sie!

www.stadtwerkegruppe-del.de/Versorgung

WIR KÜMMERN UNS DRUM.

STADTWERKEGRUPPE DELMENHORST

ADFC-GEFÜHRTE TOUREN

Der Weg ist das Ziel

Die Wildeshauser Geest bietet abwechslungsreiche Landschaften.

Foto: bahn und Bike

Regelmäßig bietet der ADFC Delmenhorst geleitete Fahrradtouren zu interessanten Sehenswürdigkeiten an. Die im Juli anstehenden Expeditionen führen unter anderem zu steinzeitlichen Gebilden, in geschichtsträchtige Parks, durch faszinierend vielfältige Landschaften und zu beeindruckenden Wasserbauten.

Spätestens seit 1958 weiß man, wie viel Spaß und Abwechslung eine Radtour bringen kann. Damals schwangen sich Heinz Erhardt, Hans-Joachim Kuhlenkampff und Wolf Albach-Retty in der Filmkomödie „Immer die Radfahrer“ auf ihre Drahtesel und erlebten auf ihrem Ausflug allerlei Abenteuer. Auch heute noch bieten Radtouren die Möglichkeit, Landstriche und Sehenswürdigkeiten (neu) zu entdecken und die Natur dabei in vollen Zügen zu genießen.

Der Weser-Radweg eignet sich ausgezeichnet für Etappen- und auch mehrtägige Ausflüge.

Foto: Weserbergland Tourismus e. V.

Pellens Park

Die erste hier vorgestellte ADFC-Radtour hat sich am 7. Juli den im Bremer Norden gelegenen Pellens Park zum Ziel gesetzt. Parkgründer und Namensgeber Johannes Pellens stiftete Anfang des 20. Jahrhunderts der damaligen Gemeinde Burgdamm ein mehrere Hektar umfassendes Areal. Hier sollte ein Park gebaut werden, „wo jedermann, gleich welchen Standes, nach des Tages Arbeit, Last und Mühe, Erholung suchen und finden wird. Besonders die Jugend soll eine Gelegenheit haben, wo sie sich austummeln kann und gekräftigt wird an Körper und Geist.“ Entstanden ist ein Mekka für Sportbegeisterte. Heute gehört der Park der Sportgemeinschaft Marßel. Treffpunkt für die Radtour ist der ZOB. Los geht es um 10 Uhr.

Foto: Gehn und Diro

Großsteingräber zeugen von den Menschen, die Nordwestdeutschland vor 5.000 Jahren bevölkerten.

Hude

In den „Annales Cistercienses“ wird Hude bereits 1232 erstmals urkundlich erwähnt. Anlass war die Errichtung eines Zisterzienserklosters. Nachdem das Kloster 1536 aufgehoben wurde, wurden die Gebäude größtenteils eingerissen. Lediglich die Torkapelle, die heute als Elisabethkirche und Pfarrkirche von Hude bekannt ist, sowie das ehemalige Abthaus blieben bestehen. Der Name des Ortes stammt vom Mittelniederdeutschen „hûde“ und steht für Holzlagerplatz, Stapelplatz an einer Wasserverbindung oder Fährstelle. Am 11. Juli geht es ab 10 Uhr vom ZOB auf Nebenwegen über Elmeloh, Grüppenbühren und Hohenböken zum Zielort. Die Rückkehr erfolgt südlich an Ganderkesee vorbei über Schlutter.

Megalithkultur & Wildeshauser Geest

Freunde steinzeitlicher Geschichte kommen am 13. Juli (Startzeit erfährt man bei Anmeldung) auf ihre Kosten. In der Wildeshauser Geest zeugen beeindruckende Großsteingräber, riesige Gräberfelder und mysteriöse Sonnensteine von den Menschen, die vor 5.000 Jahren Nordwestdeutschland bevölkerten. Einige dieser archäologischen Sehenswürdigkeiten werden während der Radtour aufgesucht. Viele von ihnen sind Teil der insgesamt 330 Kilometer langen Straße der Megalithkultur, die auch abseits der ADFC-Radtouren ein interessantes Ausflugsziel ist. Darüber hinaus ist die Wildeshauser Geest mit ihrer abwechslungsreichen und dabei ebenen bis leicht welligen Landschaft Ziel der Radtour am 18. Juli. Start ist um 10 Uhr am ZOB. Der Weg führt über Ganderkesee, Immer, Welsburg, Nuttel und Rhade nach Ostrittum. Zurück geht es über Neerstedt, Feldhake, Klattenhof, Haidhäuser und Hengsterholz.

Weser-Radweg

Im Juli dient der Weser-Radweg gleich zweimal als Radstrecke. Am 14. Juli sind Start- und Zielpunkt in Eystrup. Die gemeinsame Hin- und Rückfahrt dorthin erfolgen per Zug. Am 25. Juli führt die Weser-Radweg-Tour durch die Seefahrerstädte Elsfleth und Brake. Zuvor ist eine Mittagspause im Melkhus Orth geplant. Danach geht es von Golzwarden bis nach Rodenkirchen, wo der Bus für die Heimreise wartet. Beide Touren starten um 10 Uhr am ZOB. Der 520 Kilometer lange Radfernweg eignet sich ebenfalls ausgezeichnet für private Unternehmungen und mehrtägige Ausflüge. Auf www.weserradweg-info.de finden sich zahlreiche Informationen zu Unterkünften. Zusätzlich steht eine Weser-Radweg-App zur Verfügung.

Weserwehr

Der letzte ADFC-geführte Fahrradausflug dieses Sommermonats findet am 28. Juli statt. Um 10 Uhr geht es vom ZOB zur 1989 bis 1993 erbauten Weserwehr nach Bremen, die bei Weserkilometer 362 den Wasserstand der Mittelweser reguliert. 2011 wurde hier ein weitgehend unterirdisch errichtetes Laufwasserkraftwerk in Betrieb genommen.

Anmeldung und weitere Informationen

Da aus organisatorischen Gründen bei vielen der Angebote die Teilnehmerzahl stark begrenzt ist, wird um eine vorherige Anmeldung gebeten – bei manchen ist sie Pflicht. Alle Informationen hierzu sowie weitere Touren gibt es im Flyer des ADFC, der unter www.adfc-delmenhorst.de heruntergeladen werden kann. Bei den Radtouren des ADFC handelt es sich um ein kostenloses Angebot, Nichtmitglieder werden jedoch um eine kleine Spende gebeten. Außerdem können durch Fahrten mit Schiff, Fähre und anderen Verkehrsmitteln sowie Eintrittspreise zu bestimmten Sehenswürdigkeiten zusätzliche Kosten entstehen. Es wird zudem empfohlen, eigene Verpflegung und ausreichend Getränke mitzunehmen, da bei den Radtouren in der Regel keine Mittagseinkehr vorgesehen ist.

JAHN Naturstein
Anfertigung und Reparaturservice

Unsere Leistungen:
- Fensterbänke
- Treppen
- Bodenbeläge
- Küchenarbeitsplatten
- Waschtische
- Sonderanfertigungen
- Steinsägearbeiten

Werkstatt und Lager
Am Donneresch 5 ▪ 27751 Delmenhorst ▪ Werkstattbesuch nach tel. Vereinbarung
Telefon: 01522 91 99 989 ▪ Fax: 04241-59 20 871 ▪ Web: www.jahn-naturstein.de

HELMUTS
CITY TALK

Der niedersächsische Ministerpräsident Stephan Weil (SPD) zeigte sich hocherfreut über die Aktion des Gymnasiums an der Willmsstraße zum 70. Geburtstag unseres Grundgesetzes. Nachdem er zunächst in der Schule mit etlichen Schülern über das Grundgesetz gesprochen hatte, begab er sich mit großem Gefolge auf den Rathausplatz.

DELMENHORSTER SCHÜLER FEIERN GRUNDGESETZ

Rund 1.000 Kinder und Jugendliche befanden sich auf dem Marktplatz. Etliche umringten den Ministerpräsidenten, um ein Foto oder Selfie zu machen.

Außerdem ließen die Pennäler viele Luftballons in den Himmel steigen. Abschließend gab es noch eine Menschenkette quer durch die Fußgängerzone mit La-Ola-Einlagen.

STREETDANCE MIT POWER

Eigentlich hätten die großen und kleinen Protagonisten des Delmenhorster Streetdance-Contests in meiner Rubrik mehr Platz für Fotos verdient, den habe ich aber diesmal leider nicht. Aber inzwischen dürfte es sich herumgesprochen haben, dass auch die 12. Ausgabe wieder ein ganz großer Erfolg war. Immerhin beteiligten sich 54 Formationen aus 6 unterschiedlichen Bundesländern an diesem Event. Nicht nur die unterschiedlichsten Tänze waren spektakulär, sondern auch die tollen und bunten Outfits.

Logisch, dass viele Zuschauer, Eltern oder Geschwister ihr Smartphone für ein Foto hochhielten.

Auch an Gaumenfreuden wurde natürlich gedacht. Dafür sorgten nicht nur leckere belegte Brötchen.

HELMUTS
CITY TALK

TOLLES POLIZEISPEKTAKEL

Das war schon phänomenal, was auf den Graftwiesen, dem Gelände der Polizei und einem Teil der angrenzenden Straßen abging. Der Tag der offenen Tür und zugleich der Verkehrssicherheitstag der Polizeidirektion Oldenburg waren ein grandioser Erfolg. Einige Hundert Polizisten zeigten den Delmenhorstern und angereisten Besuchern vieles aus ihrem täglichen Arbeitsbereich. Natürlich gab es auch Speisen und Getränke an den dementsprechenden Verkaufsständen.

Die Feuerwehr, die ebenfalls am Verkehrssicherheitstag dabei war, stellte nicht nur ihr hochinteressantes Equipment zur Schau, sondern wusste auch, wie man die kleinen Besucher mit Wasser und Schlauch bespaßen kann. Andere wiederum fanden ihr Vergnügen an einer Kletterwand.

Dieser alte Borgward, der noch in den 60er-Jahren auch als Streifenwagen diente, wurde immer wieder mit großem Interesse begutachtet. Auch der Polizist, der in einer alten Uniform und einem Dienstfahrrad aus den 60er-Jahren anwesend war, fand großes Interesse.

Nicht auf vier Rädern, sondern auf vier Pferdebeinen waren diese beiden Polizistinnen unterwegs in den Graftanlagen. Manch ein Delmenhorster Besucher hätte sich so etwas auch für das tägliche Leben an diesem Ort hier vorstellen können.

Bis um 14 Uhr spielte das Wetter noch verhältnismäßig gut mit. Etwas später gab es allerdings einen ordentlichen Regenschauer. Das konnte die beste Laune von Jörn Stilke (r.), dem leitenden Kriminaldirektor der Polizeiinspektion Delmenhorst/Oldenburg-Land/Wesermarsch, und dem Polizeipräsidenten der Polizeidirektion Oldenburg, Johann Kühme, nicht trüben, wie man auf diesem Bild sehen kann. Kein Wunder, das Foto entstand vor dem Gewitterregen.

Die größte Aufmerksamkeit erregte wohl ein auf der Hotelwiese landender Polizeihubschrauber. Auch wenn einem, direkt am Landeplatz stehend, viel Dreck dabei um die Ohren flog. Einige Zeit später kreiste der Helikopter dann noch kurz über und um den Wasserturm herum.

HELMUTS
CITY TALK

BIER – MUSIK PARTY – VATERTAG

Und was gab es sonst noch in den letzten Wochen? Ach ja, den allseits beliebten Vatertag. Für die „Väter“, die diesen auch mit einem kleinen Umtrunk genießen wollten, war das etwas unterkühlte Wetter wohl gerade richtig, dann geht der letzte Schnaps bekanntlich nicht so gewaltig in den Kopf. Aber ansonsten hätten sich die vielen Feiernden sicherlich etwas mehr Sonne gewünscht. Wie zum Beispiel die Hasport Shantys und ihr Publikum bei Bielefelds Bürgerstuben. Die Laune konnte es ihnen aber ebenso wenig vermiesen wie den Gästen. Die Stimmung war gut.

Wie schon beschrieben, die Stimmung war gut, auch dank des Chorleiters Raphael Muller, den ich bei einer kleinen Pause traf.

Am Graftspeicher habe ich ein wenig DJ Bob Mitchell vermisst, aber wie es schien, war er leider krank. Die gewohnte musikalische Power kam wohl gleich von drei DJs.

Auch an den anderen Orten, bei denen ich vorbeigeschaut habe, gab es stets gut gelaunte Väter – und Mütter! Sei es bei Schierenbeck in Heidkrug und den beiden DJs.

Das größte Vatertagsspektakel gab es natürlich wieder auf dem Delmenhorster Rathausplatz.

Aus mehr oder weniger gesicherter Entfernung betrachteten Swantje Oehler (links) und Lea Freuer, mit DJ Paddy in ihrer Mitte, das bunte Treiben auf dem Rathausplatz.

Lediglich die Musikkneipe Stars hätte am Vatertag ein paar Gäste mehr vertragen können, aber es muss sich wohl erst einmal herumsprechen, dass dort der Biergarten wieder geöffnet hat.

Schon bei meiner Tour am frühen Vormittag begegneten mir immer wieder nette Menschen. Viele von ihnen kannte ich noch aus meiner DJ-Tätigkeit aus prähistorischen Zeiten.

SALON RITTER

AB AUGUST NEU BEI UNS IM TEAM: CHRISTINE WACHTENDORF

Di.-Fr. 9.00 - 18.30 Uhr
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

Bremer Straße 60
27749 Delmenhorst

Tel.: 04221 - 680 80 15

E-Mail: salon.ritter@icloud.com

HELMUTS
CITY TALK

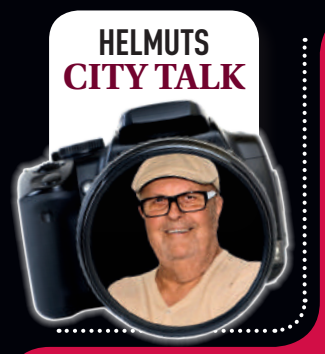
COUNTRYTIME FÜR KIDS

Der Verein Stars for Kids lässt sich ja immer wieder etwas Neues und Tolles einfallen, um die Spendenkasse für seinen guten Zweck aufzufüllen. So präsentierte er kürzlich auf dem Areal des Jute-Geländes ein fröhliches Countryfest, mit allem, was dazugehörte.

Getränke oder Backwaren, diese drei Countrydamen waren für einiges beim fröhlichen Fest zuständig.

Heißes Eisen wird nicht nur von kräftigen Männern geschmiedet, wie man sehen kann. Auch wenn ich diese beiden Damen gerade bei ihrer „Frühstückspause im Stehen“ antraf.

Wie es aussieht, ist Jeff Burke immer dabei, wenn seine Ehefrau Britta, Vereinsvorsitzende, ihre Events startet. An diesen beiden Countryfesttagen machte er auf Popcornverkäufer. Übrigens, sein Gesichtsausdruck täuscht: Jeff ist ein netter und freundlicher Mann, ich kenne ihn schließlich schon ein paar Jahrzehnte.



NÖRGEL-TOUR IN WEISSEN SOCKEN

Als der Delmenhorster Schauspieler Johannes Mitternacht und Pastor Thomas Meyer einst die Idee hatten, eine sogenannte Nörgeltour durch die Innenstadt zu veranstalten, hätten sie sicherlich nicht gedacht, dass sie damit mal so viel Erfolg haben. Denn dieser Meckerspaziergang startete vor Kurzem bereits zum wiederholten Male mit vielen Interessierten am Grafteingang.

Die erste Nörgelei gab es gleich über diese Skulptur. „Fürchterlich, wie man dieses Kunstwerk so verdrecken lassen kann!“ Natürlich wohlwissend, dass die Skulptur Patina angesetzt hat und der übrige Schmutz vom starken Wind produziert wurde. Es versteht sich von selbst – hoffentlich –, dass diese zweistündige Nörgeltour natürlich satirisch gemeint ist und Spaß machen soll.

LEGOBÖRSE IM JUTE-CENTER

Nicht in der Markthalle, sondern in der Mall des Jute-Centers und in angrenzenden Räumlichkeiten gab es diesmal die Legobörse.

Das war alles zwar etwas unübersichtlicher, aber die richtigen Sammler fanden sicherlich das, was sie gesucht hatten.

Satirisch gemeint war sicherlich auch das Outfit von Johannes Mitternacht: Kurze Hose, weiße Socken und Sandalen! Alles klar?

Immobilien Torsten Schreiber

Haus und Garten zu groß? Sie denken über einen Verkauf nach?

Als regionales persönlich geführtes Unternehmen sind wir ein vertrauensvoller Partner im Immobilenbereich.

Warum Sie uns einfach ansprechen sollten.

* Persönliche und unverbindliche Beratung.
* Wir sind der richtige Ansprechpartner für den Landkreis Oldenburg.
* 35 Jahre Berufserfahrung rund um die Immobilie.
* Bewertung Ihrer Immobilie durch ein professionelles unabhängiges Gutachterteam.
* Bei der Abwicklung erfahren Sie Fairness und Respekt durch unser freundliches Team.

Sie werden rundum zufrieden sein.
- Versprochen!

Ihr Torsten Schreiber

Schreiber Immobilien GmbH & Co. KG

Wolfsheide 24
27777 Ganderkesee
Mobil: 0173 / 61 61 077
Tel.: 04222 / 52 33
info@schreiber-immo.de • www.schreiber-immo.de

HELMUTS
CITY TALK

VERSCHLAFENE ZELTSTADT

Alle Jahre wieder gibt es das ganz große Spektakel des Volleyballturniers. Über die sportlichen Leistungen wird und wurde bei uns an anderer Stelle berichtet. Ich habe lediglich mal einen kleinen Abstecher an die Zeltstadt auf den anderen Sportplätzen gemacht. Am frühen Morgen des Pfingstsonntags. Wie es schien, waren viele noch am Schlafen, schließlich hatten die meisten die große Fete im Haus Adelheide vom Vorabend hinter sich.

20 JAHRE

HELMUTS CITY TALK

Oh ja, es gab auch mal eine Zeit, da wusste man über Sarah Connor noch nicht so viel zu schreiben. Vor beziehungsweise zu Beginn ihrer Karriere nannte sich die Delmenhorsterin Sarah Marianne Corina Lewe schlicht noch etwas anders. Was schrieb ich in der Juli-Ausgabe von 1999? „Seit zwei Wochen ist in den Plattenläden eine Single mit der Dancefloorversion von ‚Das letzte Einhorn' (Titelsong des gleichnamigen Films) zu haben. An der Aufnahme dieses DJ-Projekts ist auch Sarah Grey beteiligt. Ist dies der erste große Schritt zur großen Solokarriere?" Nun, wie wir inzwischen wissen, kam dieser zwei Jahre später als Sarah Connor mit dem Song „Let's Get Back to Bed – Boy!".

In einem großen Stadtfest-Special erwähnte ich auch den Delmenhorster Musiker, Komponist und Texter Rainer Gaffrey, damals noch Mitglied bei der legendären Delmenhorster Band Five Set. Gaffrey hatte 1996 den Hit für Mr. President, „Coco Jamboo", produziert. Drei Jahre später gab es einen weiteren Knaller aus seiner Feder: „Simbaleo". Diesen präsentierte er auf dem Stadtfest zusammen mit seiner damals 12-jährigen Tochter Clare. Und natürlich der Band Five Set.

SPASS BEIM MINIGOLF

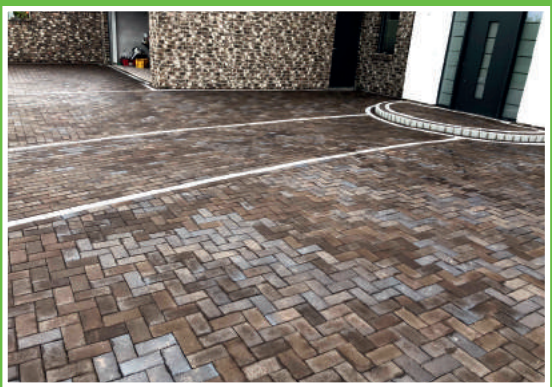
Die Minigolfsaison ist in diesem Jahr sehr gut gestartet. Volles Haus an den Pfingsttagen auf dem Platz in den Graftanlagen.

Tim Ramke Physiotherapeut
Praxis für Physiotherapie

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE
TIM RAMKE

NUTZHORNER STRASSE 61 • 27753 DELMENHORST
TEL.: 0 42 21 / 971 99 35 • FAX: 0 42 21 / 971 99 36

LASS DIERS PFLASTERN



DENNIS DIERS
GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU
Naturstein - Klinker - Betonstein

Ludwig-Kaufmann-Str. 18 - 27753 Delmenhorst
Telefon 0151 - 42 48 30 45
pflaster-diers@t-online.de

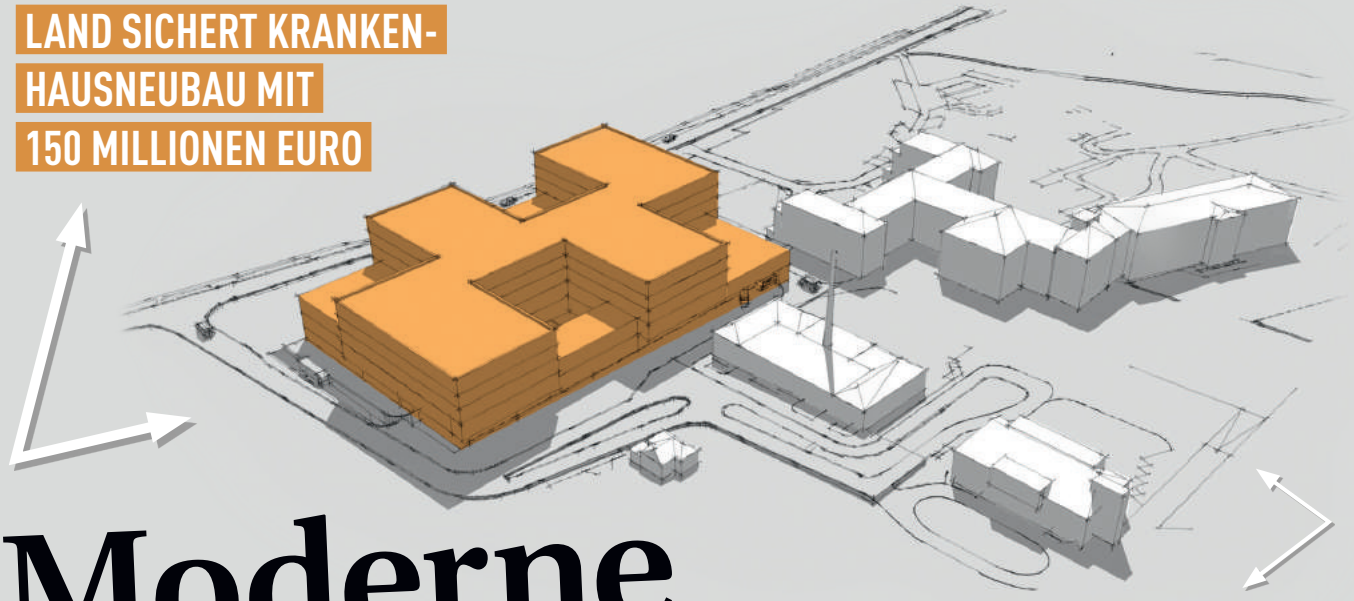
Dachdeckerei
K&K
Kroner und Kuchenbuch
Ihre Dachdecker aus Leidenschaft

Dachdeckerarbeiten aller Art:

- Schornsteinsanierung
- Dachfenstereinbau
- Giebelbekleidung
- Bauklempnerei

Sven Kroner und Ron Kuchenbuch
Tel.: 0162 - 46 73 854

LAND SICHERT KRANKENHAUSNEUBAU MIT 150 MILLIONEN EURO



Der Krankenhausneubau an der Wildeshauser Straße (orange) soll auf der Fläche der heutigen Parkplätze entstehen.

Moderne Klinik geplant

Wegen der Rekommunalisierung war das Krankenhaus letztes Jahr bereits in aller Munde. Doch neben der Übernahme plant die Stadt auch schon für die Krankenversorgung der Zukunft einen Neubau. Jetzt hat das niedersächsische Sozialministerium das Vorhaben mit einer Zusage von 150 Millionen Euro kräftig unterstützt. Doch noch bleiben Fragen.

Inzwischen nehmen die Pläne für den Neubau konkrete Formen an. So soll der denkmalgeschützte Höger-Bau erhalten bleiben und die Verwaltung aufnehmen. Der Haupteingang soll zum Höger-Bau hin verlegt werden. Auch der Stationsbau Süd soll weiter genutzt werden. Allerdings wird dafür vermutlich ein Umbau nötig. Die Palliativ- und Schmerzstation hätten zusammen mit der Krankenpflegeschule dort Platz. Anstelle der ehemaligen Kinderklinik soll ein Parkhaus entstehen. Verabschieden müssen sich Besucher aber von der heutigen Zufahrt. Hauptteil des neuen Krankenhauses wird ein Neubau dort, wo jetzt noch die Parkplätze liegen. 110 mal 70 Meter und vier Stockwerke sind dafür vorgesehen. Ins Erdgeschoss kommen die Notaufnahme und das Besucher-Café. OPs und Intensivstation füllen die erste Etage, die Technik vor allem den zweiten Stock, da die Lüftung meist über den OPs angesiedelt ist. Allgemeine Pflege käme in Stockwerk drei und vier zum Tragen. Der Baubeginn ist für das vierte Quartal 2020 geplant.

Kostenschätzung geht von 168 Millionen aus

Doch auch mit der großzügigen Förderung vom Land bleibt für die Stadt ein Eigenanteil von etwa 18 Millionen Euro. Denn die Kostenschätzung für den Neubau geht aktuell von 168 Millionen Euro als Investitionssumme aus. Dafür sei kein neuer Bebauungsplan an der Wildeshauser Straße nötig, wie Oberbürgermeister Axel Jahnz (SPD) hervorhob. Am 3. Juli soll der Stadtrat über die Entwürfe schauen.

FDP sieht sich bestätigt

Vielleicht ist die fehlende politische Beratung ein Grund, warum sich die Parteien nach Bekanntgabe der Förderung zurückhielten. Nur die FDP gab bereits eine Erklärung ab. Besonders hinsichtlich der Tatsache, dass die Partei zu den Befürwortern eines Neubaus an der Wildeshauser Straße statt in der Innenstadt gehörte, sahen sich die Liberalen bestätigt. Auch habe sich die Aussage der FDP im Kommunalwahlkampf 2016 als richtig erwiesen, dass eine öffentliche Förderung durch Bund und Land unabhängig vom Standort erfolgen werde. „Wir begrüßen es sehr, dass die niedersächsische Krankenhausplanung mit der Förderung auch die notwendigen höheren Kosten eines Klinikums in Deichhorst anerkannt hat, denn mit den damals in Aussicht gestellten Mitteln in Höhe von circa 80 Millionen Euro wäre sowohl ein Neubau in der City als auch in Deichhorst nicht realisierbar gewesen“, schrieb Murat Kalmis, Vorsitzender der FDP-Fraktion im Stadtrat.

Krankenhausgeschäftsführer Florian Friedel kann dank der Geldzusage den Neubau sicher planen.

TAG DER NIEDERSACHSEN 2021

Keine Megafeier *für Delmenhorst*

Im Jahr 2021 feiert Delmenhorst 650 Jahre Stadtrecht. Dann hätte die Stadt auf Antrag auch die dreitägige Veranstaltung „Tag der Niedersachsen" ausrichten können, so wie Wilhelmshaven in diesem Jahr anlässlich des dortigen 150-Jahre-Stadtjubiläums. Doch die Stadtverwaltung und die Mehrheit der Lokalpolitik hat sich gegen das Großevent ausgesprochen – aus Kosten- und Aufwandsgründen.

Bild: Rainer Ganske

2019 richtete die Stadt Wilhelmshaven den Tag der Niedersachsen aus

Der Tag der Niedersachsen (TdN) gilt als Imageturbo. Seit 1981 wird er veranstaltet, unterstützt durch das Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport. Beim TdN zeigen die Mitwirkenden die kulturelle Vielfalt des Landes Niedersachsen, mit dem Ziel, das Zusammengehörigkeitsgefühl der verschiedenen Landesteile sowie die Kultur- und Vereinslandschaft zu stärken. Natürlich soll auch die Identifikation mit der ausrichtenden Kommune geschaffen und so ihr Ansehen verbessert werden. Regelmäßig kommen mehrere Hunderttausend Menschen zum Tag der Niedersachsen.

Wilhelmshaven: Niedersachsentag im Jahr des Geburtstags

In Wilhelmshaven, wo der Niedersachsentag vom 14. bis 16. Juni stattfand, besuchten mehr als 300.000 Menschen das Event. 2019 ist das Jahr des 150. Geburtstags der Stadt. Doch in Delmenhorst, das ähnlich viele Einwohner hat und 2021 ebenfalls ein Jubiläum feiert, wird das Event dann wohl nicht stattfinden. Der Verwaltungsausschuss, zu dessen Besetzung neben Vertretern der Stadtverwaltung auch Lokalpolitiker zählen, hatte auf Anraten der Stadtverwaltung in nichtöffentlicher Sitzung am 8. Mai die Weiterverfolgung einer Beantragung der Veranstaltung abgelehnt. Auf unsere Anfrage teilt die Stadtverwaltung schriftlich mit, die Wirtschaftsförderung habe eine Kostenermittlung erarbeitet. „Dabei wurde eine Gesamtsumme von rund einer Million Euro ermittelt. Abzüglich eines Landeszuschusses und etwaiger Sponsoreneinnahmen ergibt sich bei vorsichtiger (!) Kostenschätzung eine Mehrausgabe und zusätzliche Belastung des Haushalts von mindestens 600.000 Euro." In der nichtöffentlichen Sachstandsdarstellung heißt es weiter, dass auch der erhebliche administrative und organisatorische Aufwand Zweifel an einer sinnvollen Kosten-Nutzen-Rechnung aufkommen ließe. Doch die Verwaltung gesteht zu: „Delmenhorst bekäme damit eine überregional relevante Präsentationsplattform, die deutlich über die solitären Feierlichkeiten des Stadtjubiläums hinausgehen würde und der Stadt einen Imagegewinn verleihen könnte."

Bastian Ernst: „Warum müssen wir uns so kleinmachen?"

Bettina Oestermann, die Fraktionsvorsitzende der SPD, kann die Argumente der Verwaltung nachvollziehen: „Wir hätten es gern stattfinden lassen, aber wir hätten das nicht wuppen können." Sie nennt als Gründe „Investitionen, die dringend anstehen, beispielsweise im Bereich Schule oder auch das Krankenhaus". Bastian Ernst (CDU), der 2015 erstmalig den Antrag für einen Tag der Niedersachsen eingebracht hat, hat derweil kein Verständnis: „Ich verstehe nicht, dass wir als eine der größten Städte in Niedersachsen uns so kleinmachen." Der FDP-Fraktionsvorsitzende Murat Kalmis pflichtet ihm bei: „Es ist sehr traurig, dass wir es nicht schaffen, das umzusetzen. Man sollte das Thema noch mal besprechen." Doch das könnte bereits zu spät sein. Kurz vor Drucklegung erfuhr unsere Redaktion aus gut unterrichteter Quelle, dass der Tag der Niedersachsen 2021 bereits nach Hannover vergeben worden sein soll. Bis Redaktionsschluss hat das niedersächsische Innenministerium das auf Anfrage jedoch weder bestätigt noch dementiert.

Bastian Ernst (CDU) hat kein Verständnis für die Entscheidung

ÜBER EINHEIT, RHETORIK UND DEN PAPST

GREGOR GYSI *spricht* am Willms

Gregor Gysi mit Willms-Rektor Stefan Nolting

Für die Vortragsreihe „Begegnungen am Willms" des Delmenhorster Gymnasiums an der Willmsstraße stand mit Gregor Gysi am 11. Juni ein echter Herzblutpolitiker am Rednerpult. Der ehemalige Fraktionsvorsitzende der Linken und Präsident der Europäischen Linken sprach unter anderem über die Bundesrepublik, die Europäische Union und seine rhetorischen Fähigkeiten.

Nach seiner Rede stellte sich der Politiker in der Podiumsdiskussion Fragen von Lehrern und Schülern.

Gregor Gysi ist der festen Überzeugung, dass bei der Herstellung der Deutschen Einheit ein Fehler begangen wurde. „Der Fehler bestand darin, dass die Bundesregierung nicht aufhören konnte zu siegen." Man habe sich für den Osten nicht interessiert und bei der Zusammenführung nichts an der Symbolik, nichts an der Fahne oder etwas in einem anderen Bereich geändert. Vergleichbar sei dies mit einem Streit zwischen Eheleuten, bei dem keine Zugeständnisse gemacht werden. „Wenn Sie viermal einen Streit ganz für sich entschieden haben, rate ich Ihnen, einen Irrtum einzubauen, sonst können Sie gleich zum Anwalt gehen – und nur um das klarzustellen, ich mache keine Scheidungen mehr." Einen Vorteil gestand der studierte Jurist der Herstellung bei seinem Vortrag im Willms jedoch zu: Sie sei der Grund, warum seit dieser Zeit ein Krieg zwischen beiden deutschen Staaten ausgeschlossen ist.

Europäische Union in Gefahr

Einen ähnlichen Vorteil hat für ihn auch die Europäische Union. „Es gab noch nie einen Krieg zwischen zwei Mitgliedsländern der EU." Ginge die EU vollständig kaputt, fürchtet der Präsident der Europäischen Linken, „kommt auch der Krieg zwischen den Ländern." Dies ist nur einer der Gründe, warum Gysi die Europäische Union dringend reformieren möchte. Ein weiterer ist die pro-europäische Einstellung der Jugend. „Wenn wir zum alten Nationalstaat zurückkehren, mit Grenzen, Pass und Visum, dann denken die ja, wir haben eine vollständige Meise." Für die Jugend wäre das, da ist er sich sicher, eine Zumutung. Deshalb sieht er die Alten in der Verpflichtung, „die europäische Integration für die Jugend zu retten".

„Die Alten sind verpflichtet, die europäische Integration für die Jugend zu retten", so Gysi.

Rhetorisches Sprachgenie

In der anschließenden Podiumsdiskussion spielte vor allem das rhetorische Sprachtalent des Ausnahmepolitikers eine Rolle. Entwickelt hat er es in seiner Funktion als Rechtsanwalt. Unter anderem vertrat er debile Mandanten, denen er alles erklären musste. „Und da lernst du eine Sprache zu sprechen, die allgemeinbegreiflich ist." Gysis liebstes Stilmittel ist übrigens die Selbstironie. Außerdem habe er sich selbst in den schwersten Zeiten nie den Humor nehmen lassen. Beweis hierfür ist seine Antwort auf die Frage nach dem größten Unterschied zwischen ihm und den Politikern, die sich weniger begreiflich ausdrücken: „Na, die meisten sind länger. Wenn man lang ist, wird man immer gesehen. Wenn man kurz ist, braucht man eine verständliche Stimme, sonst wird man gar nicht zur Kenntnis genommen." Den Spaß beiseiteschiebend lenkte er ein: „Das Entscheidende ist aber etwas anderes: Wen willst du erreichen? Das ist die Frage."

Gysi und der Papst

Auch seine Begegnung mit Papst Franziskus I. war an diesem Tag Thema. So sei der Papst vor allem von Gysis Aussage, er glaube nicht an Gott, fürchte aber eine gottlose Gesellschaft, besonders angetan gewesen. Nachgefragt, warum das so ist, habe der Papst allerdings nicht und auch im Willms-Gymnasium blieb die Frage unbeantwortet. Auf unsere Nachfrage hin heißt es aus seinem Büro: „Es muss in einer Gesellschaft eine allgemein verbindliche Moral geben, als der Maßstab im Kopf. Früher war die Linke in der Lage, solche Moralnormen allgemein verbindlich zu gestalten. Dazu hat sie zurzeit nicht mehr die Kraft. […] Alle, die glauben, es gehe ohne Kirchen und Religionen, vergessen die Kultur und Tradition. Auch in der DDR gab es Weihnachten und Ostern, das konnten und wollten sie nicht loswerden."

Niederdeutsches Theater mit neuem Programm

Heiko Petershagen (l.), Gesa Schierenstedt und Markus Flügger begeisterten die Zuschauer in „Geld verdarvt den Charakter". Kommende Saison spielen die Männer in „Allens för Mama" mit.

Klassiker nach Jahren wieder auf der Bühne

Auch nach vielen Jahren erfreuen sich die auf Plattdeutsch vorgetragenen Stücke des Niederdeutschen Theaters (NTD) weiterhin großer Beliebtheit. Für die kommende Spielzeit 2019/20, die im Herbst startet, gibt es wieder ein vielfältiges Programm. Dabei kommt ein beliebter Klassiker nach vielen Jahren wieder an die Delme.

Den Startschuss in die neue Spielzeit liefert „Ein Festival der Liebe" im Oktober. Darin feiern nicht nur Schlaghosen und Plateauschuhe ein Revival, sondern auch passende Lieder der 70er-Jahre. Diese sind meist im hochdeutschen Original belassen. „Das wird ein Festival der guten Laune", sagt Dirk Wieting erfreut. Er ist der erste Vorsitzende des Theatervereins.

Doppelt vermietetes Zimmer sorgt für Komplikationen

Weiter geht es im Januar mit „Keen Utkamen mit't Inkamen". Das Fernsehstück ist nach vielen Jahren wieder beim NTD zu sehen. Dabei stehen die kinderlosen Rentner August und Ida Bodendiek im Mittelpunkt. Beide haben nur eine knappe Rente. Um ihr Einkommen aufzubessern, suchen sie einen Untermieter. Während Herr Bodendiek lieber eine weibliche Mieterin hätte, bevorzugt seine Frau einen Mann. Bei einem Streit stößt August versehentlich einen Blumentopf vom Balkon. Das Wurfgeschoss trifft Lisa. Die junge Frau sucht eine Unterkunft. August gibt ihr sein freies Zimmer. In der Zwischenzeit hat Ida das Zimmer aber ebenfalls vergeben, und zwar an Klaus. So entspinnt sich ein Lustspiel, das die Lachmuskeln der Besucher ordentlich beanspruchen soll.

Dirk Wieting und seine Mitstreiter haben wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

Brüder wollen Gerechtigkeit für ihre Mutter

Im März folgt schließlich das dritte Stück der neuen Spielzeit. „Allens för Mama" erzählt die Geschichte der Brüder Leo, Herbert und Wolfi. Ihre Mutter arbeitet 40 Jahre im Unternehmen von Frau Papenburg. Dann wird sie aus heiterem Himmel gefeuert. Die Brüder wollen sich das nicht gefallen lassen. Kurzerhand entführen sie Frau Papenburg, um Geld von ihrem Sohn Christian zu erpressen. Doch während ihre Geisel sich äußerst wehrhaft zeigt, hat Christian kein Interesse, für seine Mutter zu zahlen. Karten gibt es bei der Konzert- und Theaterdirektion im Theater „Kleines Haus" in der Max-Planck-Straße. Im Juli ist diese montags von 10 bis 13 Uhr besetzt, ab August auch an den anderen Werktagen zur selben Zeit. Telefonisch sind die Mitarbeiter unter (04221) 16565 erreichbar.

PROGRAMM DES NIEDERDEUTSCHEN THEATERS IN DER SPIELZEIT 2019/20:

„EIN FESTIVAL DER LIEBE"
Premiere: 12. Oktober 2019
Letzte Aufführung: 8. Dezember 2019

„KEEN UTKAMEN MIT'T INKAMEN"
Premiere: 11. Januar 2020
Letzte Aufführung: 1. März 2020

„ALLENS FÖR MAMA"
Premiere: 21. März 2020
Letzte Aufführung: 26. April 2020

MEDIDEL TAGESPFLEGE

Entspannt klönen

Der Medidel Pflegedienst sieht sich nicht nur als Dienstleister, sondern will auch Menschen zusammenbringen. Daher gibt es jeden Samstagnachmittag das Klönkaffee in der Tagespflege in der Schierbroker Straße 13 in Hoykenkamp. Dort können Besucher nicht nur über Gott und die Welt klönen.

Meist treffen sich die Medidel-Patienten mit Pflegegrad beim Nachmittag. Für die Fahrten dorthin steht ihnen ein Fahrdienst zur Verfügung. Die Pflegekassen bezahlen das Angebot. Kaffee und Kuchen stehen zur Stärkung bereit und beim Bingo gibt es verschiedene Preise zu gewinnen. Bei einer kleinen Feier am 16. Juni waren es beispielsweise Marmeladen. Gerade für die Patienten sind die Nachmittage eine willkommene Abwechslung zum Alltag, wo ihre Aktivitäten wegen ihrer Beeinträchtigungen oft eingeschränkt sind.

ENTSPANNUNG PUR IM SAUNAHUUS GANDERKESEE

Sauna im Sommer

Mit fünf verschieden temperierten Saunen, einem Dampfbad und dem großzügig angelegten Außenbereich mit zahlreichen Liege- und Sitzmöglichkeiten bietet das SaunaHuus Ganderkesee auch im Sommer eine erholsame Auszeit vom Alltag.

Die meisten Menschen denken bei einem Saunabesuch eher an kalte Wintertage. Doch regelmäßiges Saunieren wirkt sich auch im Sommer positiv auf Körper und Seele aus. Denn der Wechsel von der trockenen Wärme in der Sauna und den kühleren Temperaturen draußen kurbelt Kreislauf, Stoffwechsel und Immunsystem an. In den Saunen des SaunaHuus Ganderkesee können sich Gäste auf regelmäßig stattfindende, unterschiedliche Aufgüsse mit abwechslungsreichen Aromen freuen. Der große Garten mit Außenpool lädt zum textilfreien Sonnenbaden und auf ein erfrischendes Bad ein. Im hauseigenen Day Spa können Gäste bei einer wohltuenden Massage so richtig die Seele baumeln lassen und dem Alltagsstress entfliehen. Kühle Getränke sowie leckere kalte und warme Speisen – bei gutem Wetter unter freiem Himmel – runden den entspannten Aufenthalt ab. Jeden ersten Samstag im Monat findet außerdem die beliebte Mitternachtssauna statt. Diese abwechslungsreichen Events stehen immer unter einem ganz bestimmten Motto. So genießen Gäste am 6. Juli leckere Drinks und ein köstliches Barbecue bei der „Cocktail-Sauna & Grillnacht“. Am 3. August kommen Schlagerfans bei der „Schlagernacht“ voll auf ihre Kosten, während am 7. September unter dem Motto „Saturday Night Fever“ das Tanzbein zu unvergesslichen Disco-Beats geschwungen werden darf. Weitere Informationen und Termine sowie die Preise und Öffnungszeiten finden Interessierte unter www.saunahuus.de.

DIE BB-KARTBAHN IN BREMEN/ÜBERSEESTADT

Rasanter Fahrspaß

Die BB-Kartbahn bietet auf einer 5.300 Quadratmeter großen Fläche mit ihrer Streckenführung über zwei Etagen jede Menge Fahr-Action.

Auf der 600 Meter langen Bahn kommen kleine und große Schumis voll auf ihre Kosten. Hier kann mit professioneller elektronischer Zeitmessung und Computerbewertung die Bestzeit-Jagd beginnen. Als Special werden jeweils vom 15. eines Monats bis zum 14. des Folgemonats die schnellsten Rennzeiten ermittelt. Den 15 Siegern winken attraktive Freifahrten. Für Gruppen gelten mit den Hot30- und Hot60-Tarifen besonders günstige Preise. Ab sofort stehen zudem neue Karts der Marke Sodi Typ RX8 und ein Doppelsitzer-Kart für noch mehr Fahrspaß bereit. Wer sich nicht ans Steuer traut, kann es sich in der klimatisierten Cafeteria bequem machen, um hier hautnah am Geschehen teilzunehmen. Öffnungszeiten und weitere Infos gibt es unter www.bb-kart.de.

BUSINESS-NEWS

Blumen Kessler

Moderne Floristik & Friedhofsgärtnerei

- Blumensträuße & Pflanzarrangements
- Deko- und Geschenkartikel
- Hochzeitsblumenschmuck
- Girlanden und Richtkronen
- Grabpflege, Neu- & Umgestaltung, Saison- und Kurzzeitpflege
- Dauergrabpflege über die Nordwestdeutsche Treuhandstelle
- Trauerfloristik

Tel. (04221) 82 336
Oldenburger Landstr. 28
www.blumen-kessler.de

Fax (04221) 86 629
27753 Delmenhorst
post@blumen-kessler.de

Mo.- Fr. 8 - 18.30 Uhr, Sa. 8 - 17 Uhr, So. 9.30 - 12.30 Uhr

BUSINESS-NEWS

NEUERÖFFNUNG

JANAS BEAUTY BROWS & LASHES

- Wimpernverlängerung
- Wimpernlifting
- Powderbrows
- kosm. Zahnbleaching
- Pro Facial Glow
- Fußpflege
- Waxing

Jana

Kosmetikerin, langjährig erfahrene und preisgekrönte Wimpernstylistin, sowie Trainerin für die Wimpernboutique im Bereich Niedersachsen Nord.

Jana Katharina Andeberhan
Bremer Heerstraße 1
27751 Delmenhorst
Telefon: 0152 05157350

Kay Ray provoziert gern und viel.

Aus Spaß am Provozieren

42. COMEDY CLUB IN DER DIVARENA

Beim 42. Comedy Club in der Divarena standen neben Alexandra Schiller auch Benny Kaltenbach und Kay Ray auf der Bühne. Besonders der Altmeister der Provokation, Kay Ray, hatte das Publikum im Griff und die Lacher auf seiner Seite.

Kay Ray provoziert gern. Auf die Bühne kam er mit einem weißen Anzug mit blutroter „Camouflage“. „Der Anzug ist von meinem Zahnarzt, ich habe gewonnen.“ Kay Ray betrat nicht nur als Einziger der drei Comedians singend die Bühne, er will sich auch überhaupt nicht vorschreiben lassen, worüber er scherzen darf. Er teilt Menschen schlicht in „Menschen“ und „Arschlöcher“ ein, bei ihm kriegt jeder sein Fett weg. Ob Polizisten („Das einzige Tier mit Arschloch auf dem Rücken? Das Polizeipferd“) oder Muslime: „Wir dürfen auch Witze über Moslems und euren Gott machen. Dafür bekommt ihr auch unser Weihnachtsgeld“, so Kay Ray. Nicht integrationswillige Muslime nennt Kay Ray übrigens „Motzlems“. „Über die anderen brauchen wir ja nicht zu sprechen.“ Das englische Verb „to brexit“ bedeute „sich verabschieden, aber nicht gehen“, erklärt er. „Auf Deutsch heißt das ‚seehofern.‘ Sein abschließender Tipp an das Publikum nach seinem humorigen Rundumschlag: „Habt einfach Spaß.“

Schnellsprecherin Alexandra Schiller

Eine notorische Schnellsprecherin ist Alexandra Schiller. Die Comedienne brachte daher extra eine kleine Schale mit auf die Bühne, die sie einem der Zuschauer im Publikum in die Hand drückte, damit er diese in die Luft heben solle, wenn sie zu schnell spreche. Doch diese Schnellsprechbremse kam nicht zum Einsatz. Alexandra Schiller stellte dem Publikum unter anderem Eckart vor, den Entdecker des Multifunktionssteckers. Entsprechend nennt er sich selbst Multifunktionsstecker-Entdecker Eckart, erklärt sie. Multifunktionsstecker-Entdecker Eckart geht jeden Morgen zum Bäcker. Mit Zungenbrechern dieser Art ging es dann über eine Minute weiter, ehe am Ende frenetischer Publikumsjubel aufbrandete. Ein weiterer hübscher Alexandra-Schiller-Gag: „‚Hotel Mama‘ kennt ihr, ne? Ja, das ist ’ne Kette.“

Spricht gern sehr schnell: Alexandra Schiller

Kein guter Abend für Benny Kaltenbach

In Berlin geboren ist Benny Kaltenbach, der mit dem Charme der Hauptstadteinwohner manchmal hadert. „Ich wurde in Südafrika schon freundlicher überfallen, als in Berlin bedient“, so Kaltenbach. Der 32-Jährige erzählte unter anderem von diesem Dialog mit seiner Großmutter: „Kannst du mal einen Katalog von Amazon mitbringen?“ – „Oma, die haben keinen Katalog, die sind im In-

Benny Kaltenbach tat sich ein bisschen schwer.

ternet.“ – „Und wenn man kein Internet hat?“ – „Dann kann man da nicht kaufen.“ – „Die werden sich nicht lange halten!“ Benny Kaltenbach schien an diesem Abend allerdings nicht wirklich in Tritt zu kommen. Seine Geschichten wirkten mitunter leicht belanglos aneinandergereiht, gleich mehrfach verlor er während der Show vollständig den Faden und wusste für einige Sekunden nicht, wie er weitermachen soll. Dass der Abend keine seiner Sternstunden war, war ihm selbst bewusst: „Ich bin gespannt, was die Zeitungen morgen schreiben.“ Über ein Geschenk freuen konnte sich derweil noch Comedy- Club-Moderator Markus Weise. Von Christoph Becker erhielt der frischgebackene Vater von Ida Lieselotte im Namen des Diavarena-Teams einen Geschenkkorb mit nützlichen Dingen für frischgebackene Eltern.

Nächster Comedy Club am 15. August

Dann stehen Alicja Heldt, Amjad und Roberto Capitoni auf der Bühne. Alicja Heldt ist laut, chaotisch – und lustig. Geboren wurde sie im vornehmen Danzig, aufgewachsen ist sie in Hamburgs Problemvierteln. Die freche Deern mit polnischen Wurzeln spricht hamburgisch, möwisch und ghettoisch. Sie ist ein Kumpel, eine Lady und ein Witzbold. Irgendwie alles in einem, heißt es in ihrer Ankündigung. In ihrem Soloprogramm „Alicja im Wunderland“ erzählt sie aus ihrem Leben, von ihrer polnischen Herkunft und ihrer Schauspielausbildung. Sie berichtet von ihrem Urlaub, in dem sie von wilden Affen attackiert und gebissen wurde, und gibt Einblicke in das Zusammenleben mit ihrem technikverrückten Freund.

Christoph Becker überreichte dem frischgebackenen Vater Markus Weise einen Geschenkkorb.

Amjad will für Bombenstimmung sorgen

Amjad ist der erste palästinensische Comedian. Mit seinem treffsicheren Humor sorgt er beim Publikum garantiert für eine Bombenstimmung, heißt es in der Vorankündigung. Betritt er die Bühne, hat er immer drei ganz wichtige Utensilien dabei: einen Rucksack, eine Donald-Duck-Figur und einen Stein. „Wir Palästinenser sollen ja die besten Steinwerfer der Welt sein.“ Das Programm des Comedy-Neulings beinhaltet aber nicht nur Ausflüge in die Duschräume einer Fußballmannschaft – „Worüber unterhalten sich Fußballer eigentlich unter der Dusche?!“ –, sondern auch in die Welt einer palästinensischen Hochzeit, die er im Alter von neun Jahren besucht hat. „Das war die Hochzeit meiner kleinen Schwester.“ Ansonsten deckt sein Programm eine weitere Themenvielfalt von Liebesbeziehungen bis hin zu Walt-Disney-Kindheitserinnerungen ab.

Roberto Capitoni und die Liebe

In Roberto Capitonis Programm „Ein Italiener kommt selten allein! oder: Amore in allen Lebenslagen“ dreht sich alles um das Thema AMORE! Liebe ist ein facettenreiches Phänomen! Besonders, wenn man sie aus den diversen Blickwinkeln eines Halbsizilianers mit deutsch-schwäbischen Wurzeln betrachtet ... Bei allen Betrachtungen stets im Schlepptau: La Famiglia! Denn: „Ein Italiener kommt selten allein!“ Und dieses „Nie-allein-Sein“ ist auch Robertos zentrales Dilemma. Selbst beim ersten Date ist sein sizilianischer Patenonkel Luigi dabei. Auch der schwäbische Familien-Zweig meldet sich ständig ungefragt zu Wort, bevorzugt in Robertos Liebesangelegenheiten. Welche Frau findet Gnade vorm schwäbisch-sizilianischen Familien-Tribunal? Und überhaupt: Wo bleibt die Liebe, wenn sich deutsche Sachlichkeit, schwäbische Vorsicht und italienisches Temperament in Personalunion vereinen?

Alicja Heldt erzählt im August über das Leben mit ihrem technikaffinen Freund.

Palästinenser-Comedian Amjad will eine Bombenstimmung verbreiten.

Roberto Capitoni spricht am 15. August über „Amore“ und „Famiglia“.

NILS HÖGEL ZU LEBENSLANGER HAFT VERURTEILT

Der Vorsitzende Richter Sebastian Bührmann

Niels Högel wurde wegen 85-fachen Mordes verurteilt.

Am 6. Juni ging der Mordprozess gegen den ehemaligen Krankenpfleger Niels Högel zu Ende. Das Gericht sah es als erwiesen an, dass Högel im Rahmen seiner Tätigkeit als Krankenpfleger in den Kliniken Oldenburg und Delmenhorst 85 Menschen in den Jahren 2000 bis 2004 ermordet hat. In 15 Fällen gab es einen Freispruch. Eine besondere Schwere der Schuld wurde erkannt. Nicht für alle Angehörigen von Getöteten gab es im Prozess die erhofften Antworten.

DER PROZESS *um das Unfassbare*

Wenn ein Richter einen Prozess zum Abschluss bringt, bei dem es um mindestens 85 Menschen geht, die von einem einzigen Menschen ermordet wurden, wird es am Ende emotional. Die Taten seien „unfassbar“, sagte der Vorsitzende Richter Sebastian Bührmann, sie seien „mit den Armen nicht zu umfassen“. Was für die Angehörigen von 15 der Opfer besonders schmerzhaft sein muss: In ihren Fällen sprach das Gericht Högel frei, da die auf medizinischen Gutachten beruhende Beweislage nicht ausreichte: Es sei lediglich möglich, dass Högel diese Personen tötete. Für eine Verurteilung reichte es in diesen Fällen nicht. Die Angehörigen müssen nun mit der Ungewissheit leben, ob Högel ihre(n) Angehörige(n) getötet hat. „Wir hinterlassen Steine statt Brot“, drückte es Bührmann bedauernd bildlich aus.

Die Folgen der Lügen

Der Prozess, der aufgrund seiner Dimension in den Weser-Ems-Hallen stattfand, war nicht der erste Prozess, in dem Richter Sebastian Bührmann und Niels Högel aufeinandertrafen. 2014/2015 hatte Bührmann Högel bereits wegen sechsfachen Mordes zu einer lebenslangen Freiheitsstrafe verurteilt. Die damalige Strafe wird mit der aktuellen verrechnet, es bleibt bei lebenslänglich. Allerdings hatte Richter Bührmann Högel im ersten Prozess angekündigt, dass es sich rächen werde, wenn Högel in Bezug auf mögliche weitere Opfer die Unwahrheit sage. Mehrfach habe Bührmann Högel im ersten Prozess gefragt, ob es weitere Taten gebe als die sechs damals verhandelten. Högel hatte dies damals stets verneint. „Ich habe damals die Wahrheit gesagt, Sie nicht“, sagte Bührmann bei der Urteilsverkündung im aktuellen Prozess wörtlich zu Högel. „Das fliegt Ihnen heute um die Ohren.“

Das Medieninteresse am Prozess war groß.

Besondere Schwere der Schuld

Das Gericht stellte eine „besondere Schwere der Schuld“ fest, sodass Högel erst dann wieder aus der Haft entlassen wird, wenn durch einen Gutachter festgestellt wird, dass er für die Gesellschaft keine Gefahr darstellt. Für eine Sicherungsverwahrung fehlen die rechtlichen Möglichkeiten, so Bührmann. Doch in Bezug auf die Länge der Freiheitsstrafe sei die Strafe gleichwertig anzusehen. Neben dem Entzug der Freiheit wurde Högel zudem mit einem Berufsverbot belegt: Nie wieder darf er als Krankenpfleger oder Mitarbeiter im Rettungsdienst arbeiten.

Niels Högel mit seinen Verteidigerinnen Ulrike Baumann und Kirsten Hüfken

Bilder: Torsten von Reeken

Behinderung der Gerichtsarbeit

Die Urteilsbegründung nutzte Bührmann dazu, noch einmal manche einzelne Hintergründe des Prozesses zu beleuchten. So stellte er dar, dass die Arbeit des Gerichts durch Vertuschungsversuche, besonders am Klinikum Oldenburg, erschwert worden seien. So sei bereits der Polizei aufgefallen, so Bührmann, dass die Oldenburger Zeugen ein „reduziertes Aussageverhalten“ aufwiesen. Namentlich ging Bührmann auch auf den Oldenburger Klinikchef Dr. Dirk Tenzer ein, der sich zwar als vermeintlicher Aufklärer präsentiert habe, was Bührmann bei der Urteilsverkündung allerdings stark bezweifelte. Tenzer habe zum Beispiel wichtige Unterlagen nicht von selbst an die Staatsanwaltschaft ausgehändigt. Als im Gegensatz dazu positives Beispiel nannte Bührmann Birgit S., eine Krankenschwester aus dem Klinikum Delmenhorst. Sie sei still und zurückhaltend gewesen und öfter gemobbt worden. Im Gericht habe sie Högel in die Augen geschaut und ihn gefragt: „Warum hast du das getan, Niels?“ „Was ist das für eine Heldin?“, fragte Bührmann. „Sie hat den Menschen gesehen. Sie hat zusammen mit den Patienten um ihr Leben gekämpft. Es war ihr wichtig, den Menschen nach dem Tod schön zu machen, damit sie ihre Würde behalten. Eine Würde, die Sie, Herr Högel, mit Füßen getreten haben.“ Nach dem Urteilsspruch wurde bekannt, dass Högel gegen das Urteil Revision beantragt hat. Auch einer der Nebenkläger ist in Revision gegangen. Ob sie zugelassen werden, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Beim Landgericht Oldenburg ist zudem noch ein Verfahren gegen vier ehemalige Mitarbeiter des Klinikums Delmenhorst anhängig.

New Style Angelie

Borgmeier Media Gruppe

CITY SERVICE Schuh-Schlüsseldienst Änderungsschneiderei

TEDi

... es ist so einfach Reformhaus Ebken ... auf Gesundheit und Fitness programmiert!

Fashion Point

Scheffel

Star Nails Nagelstudio

CDU-Ratsherr Heinrich-Karl Albers gehört zu den Befürwortern des Projekts.

ANTRAG FÜR TRINKWASSERFÖRDERUNG EINEN SCHRITT WEITER

Bis in der Graft wieder Trinkwasser entsteht, wird es noch dauern.

Standorte für Graft-brunnen festgelegt

Die Wiederaufnahme der Trinkwasserförderung in der Graft ist einen Schritt weiter. Die StadtWerkegruppe Delmenhorst hat die Standorte für die benötigten Brunnen festgelegt. Das gab Prokurist Dieter Meyer am 28. Mai im Umweltausschuss bekannt.

Vier der Brunnen existieren bereits. Sie wurden für die Entwässerung der Graft angelegt, damit der Grünzug nicht versumpft. Zwei weitere sind in den Wiekhorner Wiesen geplant, so weit entfernt von der Delme wie möglich. Denn der Fluss soll möglichst wenig durch die Trinkwasserförderung beeinträchtigt werden. Das gilt auch für die Wiesen selbst. Doch der Bau der neuen Brunnen erfordere auch den Einsatz von schwerem Gerät vor Ort, erklärte Meyer.

Fördermenge von 2,4 Millionen Kubikmetern geplant

Damit die anvisierte Wassermenge von 5,6 Millionen Kubikmetern pro Jahr erreicht wird, müsste ein neues Wasserwerk in der Graft 2,4 Millionen Kubikmeter liefern. Der Rest (3,2 Millionen) soll wie bisher aus dem Wasserwerk in Annenheide kommen. Derzeit kaufen die Stadtwerke zusätzlich 900.000 Kubikmeter vom Versorger OOWV dazu. Für die Genehmigung eines neuen Wasserwerks muss ein Puffer für Zeiten mit besonders hohem Bedarf eingeplant werden. Daher kalkulieren Meyer und die anderen Beteiligten mit 5,6 Millionen Kubikmetern– und nicht mit dem heutigen Verbrauch von 3,3 Millionen.Bei sechs Brunnen in der Graft müsste jeder 400.000 Kubikmeter pro Jahr fördern. Am Tag rechnet Meyer mit maximal 6.575 Kubikmetern, im Durchschnitt hingegen 250. Der Liefervertrag mit dem OOVW läuft noch. Auch habe es noch keine Gespräche gegeben, um ein eventuelles Vertragsende zu besprechen. Zunächst soll Ende des Jahres der Wasserrechtsantrag eingereicht werden. Wird dieser genehmigt – womit Meyer für 2021 rechnet –, würde eine noch mal gut zweijährige Planungsphase für das neue Wasserwerk folgen. Und dann der Bau. Bis wieder Graftwasser durch die Trinkleitungen fließt, werden also noch viele Jahre vergehen.

Gutachter finden wertvolle Biotope im Graftsüden

Für den Wasserrechtsantrag wurden zahlreiche Gutachten angefertigt. Die Biotoperfassung läuft zwar noch, doch bereits jetzt hätten die Gutachter wertvolle Biotope im Graftsüden Richtung Mili gefunden, so Meyer. Neben der Natur gibt es weitere Knackpunkte, die das Projekt erschweren. So ist das Graftwasser nicht so hochwertig wie das Grundwasser in Annenheide. 1,4 Milligramm Ammonium pro Liter wurden in der Graft gemessen. Annenheide liegt mit 0,35 dagegen unter dem Grenzwert von 0,5. Auch bei der Wasserfärbung belegt Annenheide mit 0,4 den Spitzenplatz. Das Graftwasser liegt mit 10 deutlich über dem Grenzwert von 0,5. Eine intensivere Reinigung wäre also nötig. Zudem werden die Baukosten eines Wasserwerks auf gut 18,3 Millionen Euro geschätzt. Dennoch plädierte Ratsherr Heinrich-Karl Albers (CDU) für das Vorhaben – um die Innenstadt vor Hochwasser zu schützen.

Gratis-Sommer-lektüren

Über die Neuauflage des Julius-Clubs freut sich Ulrike Schönherr, Leiterin der Kinder- und Jugendabteilung in der Stadtbücherei Delmenhorst.

JULIUS-CLUB DAUERT NOCH BIS MITTE AUGUST

Auch dieses Jahr können sich junge Leseratten wieder über ein besonderes Angebot der Stadtbücherei Delmenhorst freuen: den Julius-Leseclub. Noch bis Mitte August haben 11- bis 14-Jährige die Möglichkeit, ohne Gebühren Bücher auszuleihen und zu lesen. Dazu kommen viele freiwillige Aktionen für die Teilnehmer.

Insgesamt 29 Bibliotheken nehmen in Niedersachsen am Programm Julius-Club teil. Dessen Ziel: jener Altersklasse des Nachwuchses Spaß am Lesen zurückgeben, die sonst das Interesse daran verlieren. Entsprechend bunt gemischt und altersgerecht fallen die Medien aus, die die Delmenhorster für ihr Sommerprogramm angeschafft haben. Von Büchern wie „Bruderherz“, „Das Geheimnis des Schlangenkönigs“, „Alle lieben George“ und „Die Schmahamas-Verschwörung“ (ein Minecraft-Roman) bis zu Comics reicht dabei die Bandbreite.

Bilder: VHG Stiftung

Preisverlosung wartet auf Leseratten

Teilnehmer, die ein Buch lesen und dessen Inhalt bewerten, erhalten einen Stempel für ihre Clubkarte. Ab zwei Stempeln bekommen sie ein Lesediplom, ab fünf ein Viellesediplom. Außerdem wartet eine kleine Überraschung auf alle Leser. Letztes Jahr gab es Gürteltaschen. Zudem wartet am Ende eine Preisverlosung. Unter anderem Gutscheine hat der Rotary Club Delmenhorst zur Verfügung gestellt. Gestartet ist der Julius-Club am 21. Juni. Bis zum 21. August dauert er fort. Neben den Büchern gibt es auch viele Aktionen. Am 11. Juli bringt Bas Böttcher den Kids bei, wie ein Poetry-Slam funktioniert. Am 16. Juli zeigt Emily vom YouTube-Kanal „Sach an!“, wie sich gute Videos für die Plattform produzieren lassen. Raus an die frische Luft geht es dagegen am 22. Juli. Dann wird ein Discgolf-Turnier in der Graft veranstaltet. Und am 26. Juli reist Manga-Künstlerin Izumi Mikami-Rott für einen Workshop über die kulleräugigen Figuren der fernöstlichen Comics an die Delme.

Clubbestände werden Büchereibestände

Laut Ulrike Schönherr, in der Stadtbücherei von Delmenhorst Leiterin der Kinder- und Jugendbuchabteilung, haben die meisten Clubteilnehmer schon einen regulären Büchereiausweis. Dieser wird benötigt, um aus dem normalen Medienbestand Werke auszuleihen. Mit dem Clubausweis sind nur Clubmedien möglich. Diese gehen aber nach dem Ende des Clubs in den regulären Bestand über.

Programm des Julius-Clubs 2019:

Dienstag, 9. Juli

11:00 – 16:00	Lege-Trick-Werkstatt, Stop-Motion-Filme erstellen

Donnerstag, 11. Juli

10:00 – 15:00	Poetry-Slam-Workshop mit Bas Böttcher

Dienstag, 16. Juli

10:00 – 13:00	YouTube-Workshop mit Emily von „Sach an!“

Montag, 22. Juli

15:00 – 18:00	Discgolf in der Graft

Freitag, 26. Juli

15:00 – 18:00	Manga-Zeichenworkshop mit Izumi Mikami-Rott aus Japan

Dienstag, 30. Juli

19:00 – 22:00	Julius-Filmlese „The hate U give“

Dienstag, 13. August

10:00 – 11:30 & 12:00 – 13.30	Henna-Tattoos mit den Integrationslotsen

Mittwoch, 21. August

16:00 – 17:00	Abschlussveranstaltung, Diplomübergabe und Preisverlosung

Mit einem spannenden Buch vergeht die Zeit wie im Flug und man tut was fürs Köpfchen.

Nicht nur an regnerischen Tagen sorgt Bowling für Freizeitspaß.

LANGEWEILE, ADE!

Sommerzeit ist Urlaubszeit. Ob als Single, mit dem Partner oder als Familie, viele nutzen die sonnigsten Monate des Jahres, um sich eine Auszeit vom Alltagsstress zu gönnen. Nicht jeden zieht es dabei in ferne Länder. Doch auch für diejenigen, die ihren Urlaub zu Hause verbringen, gibt es jede Menge Möglichkeiten, die Sommerferien vielseitig zu gestalten und das gefürchtete Sommerloch geschickt zu umschiffen.

Sommerferien: Für viele bedeutet das ausschlafen, ausruhen, die Seele baumeln lassen und einfach in den Tag hineinleben. Für manche ist es die ideale Art, die Sommertage zu verbringen, anderen wird es dabei wiederum ziemlich schnell langweilig. Um nicht in der Planlosigkeit des Sommerloches zu versinken, gibt es hier einige Tipps, wie man die Freizeit gleichzeitig schön und interessant gestalten kann.

Genießen mit Inhalt

Die Tage entspannt zu verbringen bedeutet nicht immer gleich zu faulenzen. Stattdessen kann man sich mit Freunden auf eine Tasse Kaffee oder ein Glas Wein verabreden und in angenehmer Runde ausgiebig plaudern. Für etwas Bewegung, die aber keinesfalls in Sport ausufern muss, bieten sich müßige Spaziergänge und gemütliche Radtouren durch das saftige Grün der Umgebung an. Auch ein Kinobesuch oder ein Filmabend können der Eintönigkeit entgegenwirken. Für die Stunden, die

man allein verbringt, empfiehlt es sich, ein gutes Buch zu lesen.

Auf Entdeckungstour

Manchmal braucht es jedoch einfach einen Tapetenwechsel. Wem schon die Decke auf den Kopf fällt, dem sei eine Städtetour ans Herz gelegt. Diese ermöglicht es, ohne viel Aufwand die eigene Stadt aus einem neuem Blickwinkel zu sehen oder die Nachbarstadt besser kennenzulernen. Hierfür kann man sich an den jeweiligen Touristik-Infos beraten lassen. Viele Städte bieten mittlerweile sogar Geocaching als eine außergewöhnliche Art des Erkundungsrundgangs an.

Turbulente Action oder zurück zur Natur

Für etwas mehr Action und besonders viel Spaß in der Familie oder Gruppe sorgen Freizeitanlagen, Zoos und Tierparks. Nicht wenige dieser Ausflugsziele bieten in den Sommerferien zusätzliche Ferienaktionen für Kinder an. Sind Achterbahnen und Co doch zu viel Trubel und Zoos und Tiergehege noch nicht nah genug an der Natur, kann für den Kurzausflug einfach mal das Zelt eingepackt werden. Auf vielen Campingplätzen gibt es die Möglichkeit, kurzfristig für zwei bis drei Nächte unterzukommen.

Abkühlung gefällig?

Was wäre ein Sommer ohne Freibad oder Badesee? Bei schönem Wetter plantscht es sich unter freiem Himmel schließlich am besten. Besonders an heißen Tagen bietet der nasse Freizeitspaß die nötige Abkühlung. Während an Badeseen zusätzliche Freizeitangebote wie Beachvolleyball oder Kanufahrten Abwechslung bereithalten, sorgen in Freibädern vor allem Wasserrutschen und Sprungtürme für das perfekte Badevergnügen. Aber Obacht: Damit der Badespaß nicht getrübt wird, sollte sich immer an die Baderegeln von DLRG und Co gehalten werden. Natürlich kann man sich auch zu Hause Abkühlung verschaffen: Notfalls tut es ein kaltes Fußbad in Verbindung mit einem kühlen Getränk. An verregneten Tagen bieten Museen und Galerien, aber auch sportliche Betätigungen wie Bowling, Lasertag oder ein Ausflug zur Kartbahn abwechslungsreiche Unterhaltung.

Auch ein kaltes Fußbad kann für die nötige Erfrischung sorgen.

In Wildparks kann man regional vorkommende Wildtiere aus nächster Nähe beobachten.

Badespaß an BADESEEN

Bei heißen Temperaturen im Sommer gibt es nichts, Schöneres als sich in einem der umliegenden Badeseen ins kühle Nass zu stürzen. Wir haben uns einige der schönsten dieser Seen im näheren Umkreis von Delmenhorst angeschaut. Damit der Spaß im Wasser nicht getrübt wird, finden sich zum Ende des Artikels einige Hinweise, worauf es beim Baden in der Natur zu achten gilt.

Nicht weit von Delmenhorst entfernt befinden sich die beiden Campingplatzseen Steller See und Falkensteinsee. Ersterer liegt in Stuhr-Groß-Mackenstedt und ist über die A 28 einfach zu erreichen. Sieht man vor sich einen rot-weißen Modell-Leuchtturm aufragen, hat man sein Ziel erreicht. Da es sich beim Steller See um einen Campingplatzsee handelt, kostet der Zugang zum kühlen Badevergnügen für Tagesgäste unter 12 Jahren 2 Euro. Ab 12 Jahren müssen 3,50 Euro gezahlt werden. Dafür hat man, neben dem eigentlichen See, Zugang zu Kiosk, Imbiss, Biergarten sowie zu den Toiletten- und Duschanlagen. Kinder können sich auf dem am Ufer gelegenen Spielplatz austoben. Der Binnensee selbst besticht durch einen niedrigen pH-Wert und daher durch außergewöhnlich klares Wasser. Ihm wird durch die Perzentilbeurteilung des Niedersächsischen Landesgesundheitsamtes (NLGA) eine ausgezeichnete Wasserqualität bescheinigt. Neben Plantschen und Schwimmen darf auf dem See auch motorloser Wassersport betrieben werden. Für Kinder gibt es einen abgetrennten Badebereich. Sonnenanbeter können es sich unterdessen auf den Liegewiesen oder am sandigen Ufer bequem machen. An sonnigen Tagen wird der Steller See von der DLRG überwacht.

Am Hohenbökener See gibt es nasses Vergnügen zum Nulltarif.

Schwimmen, Segeln, Paddeln und viele andere Wasseraktivitäten sind am Falkensteinsee möglich.

Falkensteinsee

Der Ganderkeseer Falkensteinsee ist Teil des Camping- und Ferienparks Falkensteinsee, der inmitten einer abwechslungsreichen Landschaft mit Geest, Moorgebieten und alten Wäldern liegt. Wie schon beim Steller See müssen auch hier Tagesbesucher einen kleinen Obolus entrichten. Erwachsene zahlen 3 Euro, Kinder von vier bis 13 Jahren 2 Euro. Am Ufer des Sees sorgen zwei Sandstrände, ein Abenteuerspielplatz, eine Piratenbucht und mehrere Liegewiesen für Abwechslung vom Schwimmen, Segeln, Paddeln und all den anderen Wasseraktivitäten, die hier möglich sind. Kindern steht am Falkensteinsee ebenfalls ein Nichtschwimmerbereich zur Verfügung. Auch diesem Gewässer wurde eine ausgezeichnete Wasserqualität zertifiziert. Zudem gibt es eine Minigolfanlage sowie einen Basketball-, einen Tischtennis- und einen Bocciaplatz. Knurrt von den vielen Bade- und Freizeitmöglichkeiten der Magen, kann man sich entweder im Bistro bewirten lassen, sich einen kleinen Snack am Imbiss gönnen oder im Minimarkt selbst einkaufen. Neben dem Falkensteinsee steht Hundebesitzern und ihren Vierbeinern am anderen Ende des Geländes ein eigener Hundesee zur Verfügung.

Silbersee

Einer der beliebtesten Badeseen der Region ist der frei zugängliche Silbersee, der von der Gemeinde Stuhr betrieben wird. Der Baggersee entstand, als man um 1963 Sand für den Bau der A1 Höhe Brinkum brauchte. Heute ist der Silbersee mit seinen zwei Badestränden, die auch Sturer Seite und Brinkumer Seite genannt werden, das ideale Ausflugsziel. Am größeren der beiden Strände stehen den Badegästen und jenen, die sich hier einfach einmal eine Auszeit gönnen möchten, eine Imbissgaststätte, Toiletten und Duschen zur Verfügung. Wasserratten haben hier außerdem Zugriff auf ein Sprungbrett, einen Sprungturm, eine Rutsche und eine schwimmende Plattform. Für Bewegungsmöglichkeiten am Strand sorgt der Beachvolleyballplatz. Während der Sommermonate liegt die Wassertemperatur des Silbersees bei angenehmen 26 Grad Celsius. In dieser Zeit wird er von der DLRG-Ortsgruppe Stuhr beaufsichtigt. Die Wasserqualität wurde bei den letzten Messungen vom NLGA als ausgezeichnet eingestuft.

Der Silbersee ist auch für Wasservögel ein Naturparadies.

Hohenbökener See

Der Hohenbökener See ist vielen auch als Sielingsee geläufig. Er gehört zur Gemeinde Ganderkesee und liegt am Rande des Ortes Bookholzberg. Erreicht wird er über die Stedingerstraße (B212). Entstanden ist der See als sich die B212 zwischen Bookholzberg und Dreimädelshaus, die ursprünglich auf moorigem Untergrund gebaut war, verzogen hatte und durch einen Unterbau mit Sand begradigt werden musste. Wie aus dem Abbauplan der Gemeinde hervorgeht, war von Anfang an eine Nachnutzung der Sandgrube als Badesee geplant. Doch erst seit Sommer 1976, als Toiletten und Umkleidekabinen hinzukamen, kann von einem öffentlichen Badesee gesprochen werden. Seitdem bietet der Hohenbökener See nasses Vergnügen zum Nulltarif. Zu beachten ist, dass das Gewässer in einer ehemaligen Moorlandschaft liegt. Gleich unter der Oberfläche befindet sich leicht entzündliches Torfmoos. Die Moorbrände jüngst vergangener Zeit haben uns gezeigt, wie schwer ein Moorbrand zu löschen ist. Deshalb ist das Entzünden von Feuer strengstens untersagt. Auch Hunde sind am Hohenbökener See nicht erlaubt. Im Sommer überwacht die DLRG Ganderkesee das Badetreiben an dem mit ausgezeichneter Wasserqualität zertifizierten See.

Sodenmattsee

Im Bremer Stadtteil Huchting liegt, umgeben von einer Parkanlage, der Sodenmattsee. Direkt am Ufer, das zum Teil aus Sandstrand besteht, befinden sich zahlreiche Freizeitgestaltungsmöglichkeiten. Es gibt Tischtennisplatten, mehrere Spielgeräte, einen Kinderspielplatz, ein Feldhockey- und ein Beachvolleyballfeld. Einen besonderen Hingucker bieten die riesigen ausgewaschenen und von der Sonne getrockneten Baumstämme, die von vielen Besuchern als Sitzgelegenheit genutzt werden. In den neunziger Jahren wurde der Badebetrieb am Sodenmattsee immer wieder wegen zu hoher Keimzahlen gesperrt. Nach einer mehrjährigen Restaurierung ist er seit 1998 wieder als Badesee nutzbar. Derzeit wird ihm vom Senator für Umwelt, Bau und Verkehr der Freien Hansestadt Bremen eine gute Wasserqualität bescheinigt. Der See wird von einer DLRG-Station überwacht.

Baderegeln beachten

Leider konnte man in den letzten Monaten immer wieder Nachrichten über Badeunfälle an Badeseen vernehmen. Laut DLRG Delmenhorst entstehen solche Unfälle meist durch Unwissenheit der Badegäste oder die Missachtung der Baderegeln. „Die Badegäste gehen aufgeheizt von der Sonne direkt ins Wasser oder überschätzen ihre Kraft beim Durchqueren eines Sees. Aber auch die Aufmerksamkeit der Eltern für ihre Kinder am und im Wasser ist zu jeder Zeit wichtig“, so Jana Springemann, zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit beim DLRG-Delmenhorst. Entdeckt man eine in Not befindliche Person, rät sie, sowohl an überwachten als auch an nicht überwachten Badestellen lautstark auf die Situation aufmerksam zu machen, den Notruf oder gegebenenfalls die DLRG zu informieren und den Ertrinkenden nicht aus dem Auge zu lassen. „Wenn Sie selbst in der Lage sind, versuchen Sie Hilfe zu leisten und ihr Bestmögliches zu tun.“ Alle Baderegeln können auf den Internetseiten der DLRG nachgelesen werden.

Am Ufer des Sodenmattsees gibt es zahlreiche Freizeitmöglichkeiten.

Wasserqualität

Ein weiteres Risiko von Badeseen ist die hygienische Qualität des Gewässers. Blaualgenbefall hat schon so manchen Badespaß getrübt. In geringem Aufkommen ist diese Bakterienart in jedem Gewässer zu finden und ungefährlich. Vermehren sich Blaualgen, kann es durch die Entstehung zusätzlicher Nährstoffe zu einer Überdüngung des Gewässers kommen. Zudem können Blaualgen bei explosionsartiger Ausbreitung Toxine produzieren, die nicht nur für Tiere, sondern auch für den Menschen gefährlich sind. Hautreizungen, Übelkeit und Erbrechen sind die Folge. Alle hier aufgeführten Badeseen sind laut Niedersächsischem Landesgesundheitsamt und dem Gesundheitsamt Bremen nicht gefährdet und weisen eine gute bis ausgezeichnete Wasserqualität auf. Auf www.badegewaesser-atlas.niedersachsen.de und www.gesundheitsamt.bremen.de kann man sich jederzeit über etwaige Verunreinigungen oder Blaualgenbefälle, aber auch weitere Bademöglichkeiten in der Umgebung informieren.

Der Steller See besticht durch außergewöhnlich klares Wasser.

„FREE WIFI DEL“ GESTARTET

Präsentierten das öffentliche WLAN „Free Wifi Del“ bei einem Termin der Öffentlichkeit (von links): Giulia Schierloh (Werbewerk Schierloh), Bernd Oetken (Koopje), Wolfgang Etrich (Volksbank), Eyke Swarovsky (dwfg), Stephan Kommer (Optiker Kunk), Katja von Elbwart (Volksbank), Karin Otten (Modeline 44), Tobias Gräfe-Dehn (Volksbank) und Simone Henze (Optimal Reisen)

Öffentliches WLAN für Delmenhorster City

In der Innenstadt kann ab sofort kostenfrei und ohne Limit im Internet gesurft werden. Hinter dem Projekt „Free Wifi Delmenhorst“ stecken neben der Stadt Delmenhorst auch die Volksbank eG Delmenhorst-Schierbrok und die Wirtschaftsförderungsgesellschaft.

Das Thema eines öffentlichen WLAN-Netzes in der Delmenhorster Innenstadt wurde bereits seit mehreren Jahren diskutiert. Es gab bereits kleine Lösungen, doch der große Wurf blieb bis dato aus. 2018 taten sich jedoch auf Initiative der Volksbank eG Delmenhorst-Schierbrok die Volksbank, die Wirtschaftsförderungsgesellschaft (dwfg) und die Stadt Delmenhorst zusammen, um ein gemeinsames öffentliches WLAN in der Innenstadt zu etablieren. „Ich bin sehr dankbar, dass sich diese Konstellation zusammengefunden hat, die das Projekt nun in kurzer Zeit ohne große Probleme umgesetzt hat“, sagte Oberbürgermeister Axel Jahnz beim offiziellen Termin zum Start des Projekts und fügte an: „Das Internet gehört zu unserem Leben heute dazu. Egal, ob Zu Hause, im Zug oder im öffentlichen Raum – wir wollen nicht darauf verzichten. Und mit ‚Free Wifi Delmenhorst‘ sind wir nun den nächsten Schritt zu einer modernen und attraktiven Innenstadt gegangen.“

Delmenhorst verbindet

Unter dem Slogan „Delmenhorst verbindet – powered by Volksbank eG Delmenhorst-Schierbrok“ entstand das Netzwerk von zunächst zwölf Hotspots mit 50.000er-DSL-Leitungen an öffentlichen Gebäuden und in Geschäften zwischen Bürgerbüro und Schweinemarkt. „Damit haben wir schon einen guten Teil der Innenstadt abgedeckt, jedoch noch nicht in voller Fläche“, sagt Volksbank-Vorstand Wolfgang Etrich. Die Kosten für das frei zugängliche Internet übernimmt zunächst für drei Jahre die Volksbank. „Wir wollen etwas Positives für die Stadt Delmenhorst bewirken und sind dafür bekannt, schnelle Lösungen anzubieten. Das hat hier wunderbar funktioniert “, machte Etrich deutlich. Bei der Konzeption und bei technischen Fragen leistete der IT-Service der Stadt Hilfe.

Keine Zeit- oder Volumenbegrenzung

Das Besondere am Delmenhorster WLAN: Es ist rund um die Uhr verfügbar, die Nutzung ist kostenlos und ohne Registrierung möglich und es gibt weder eine Zeit- noch eine Datenbeschränkung. Der Login ins Netz ist bei „Free Wifi Delmenhorst“ so simpel gehalten wie nur möglich. Am Endgerät das Netzwerk „Free Wifi Del“ auswählen, AGB akzeptieren, fertig!

Aufenthaltsqualität wird gesteigert

Citymanagerin Nicole Halves-Volmer von der dwfg stellte den Kontakt zu den Einzelhändlern her. „Dort wurde das Projekt sehr positiv aufgenommen“, sagt sie. Lediglich ein paar technische Hürden habe es hier und da gegeben. „Auf jeden Fall steigern wir mit dem ‚Free Wifi Delmenhorst‘ die Aufenthaltsqualität in der Innenstadt“, sagt die Citymanagerin. Ein offenes WLAN gehöre heute zu einer modernen Innenstadt einfach dazu. Das Hotspot-Netzwerk soll zukünftig noch wachsen. Wer sich daran beteiligen möchte, kann sich an die Volksbank Delmenhorst-Schierbrok oder an das Citymanagement der dwfg wenden.

Diese blauen Aufkleber weisen in der City auf die installierten WLAN-Hotspots hin.

Stadtgetümmel

lässt das Mittelalter aufleben

Auch in diesem Jahr wird auf der Burginsel und der Hotelwiese Graf Gerds Stadtgetümmel veranstaltet. Zur insgesamt 11. Ausgabe versammeln sich dort viele Gaukler, Ritter, Burgfräulein und Bogenschützen am 6. Juli von 11 bis 23 Uhr und am 7. Juli zwischen 11 und 18 Uhr. Über 50 Handwerker und Händler stellen ihre Künste vor und bieten ihre Waren zum Verkauf.

„Wir freuen uns, in diesem Jahr wieder zahlreiche namhafte Aussteller in Delmenhorst begrüßen zu dürfen. Die vielen Handwerker können den Besuchern einen besonderen Einblick in fast vergessene Künste bieten“, erklärt Swantje Oehler von der Delmenhorster Wirtschaftsförderungsgesellschaft (dwfg). Als Organisatorin ist sie für das Stadtgetümmel zuständig. Hautnah sind Holzschnitzerei und Zinngießerei, das Pfeifenschnitzen und Töpfern, die Fähigkeiten von Kerzenziehern, der Antlitz-Malerin, eines Schmieds, Steinbildhauers, Speckstein-Schnitzers, der Seifensiederin oder Schreiberin mitzuerleben. Alles, was mit der Kunst der mittelalterlichen Schrift verbunden ist, wie etwa die Produktion von Tinte, führt die Schreiberin vor. Besucher dürfen sich gern selbst an der Feder versuchen. Daneben wird der Propellermann anwesend sein und die Besucher mit dem Holzflugspiel vertraut machen.

Generationenübergreifende Unterhaltung

Abermals können sich Kinder an dem Frettchenzirkus, dem Geschichtenerzähler und dem Mäuseroulette erfreuen. Beweisen können sie sich bei dem kostenlosen Bogenschießen auf der Burginsel oder dem ebenfalls kostenfreien Kinderritterturnier. Regelmäßig besteht für die kleinen Besucher die Möglichkeit, auf dem Rücken zweier Ponys das Gelände zu erkunden. Lufthoheit besitzen hingegen die Greifvögel der Falknerei skyhunters in nature. Mit mittelalterlich anmutender Musik unterhalten die über das gesamte Gelände umherziehenden Gruppen Hyttis, Rabengesang und Vielgestalt. Derweil ist es für die Besucher möglich, sich in die Vergangenheit und das Lagerleben im Heerlager hineinzuversetzen sowie einem Heerlagerkampf beizuwohnen. Für jede Menge Spaß sorgen die Gaukler Tamino und Tumalon. Premiere beim Stadtgetümmel feiert dieses Mal der Barbier Rod ó Trottoire, der seine Heilkräfte und die neueste chirurgische Technik zur Schau stellt.

Abendliches Spiel mit den Flammen

Offiziell eröffnet wird Graf Gerds Stadtgetümmel am Samstag, 6. Juli, um 12 Uhr auf der Burginsel. Anschließend führt ein Umzug der Teilnehmer durch die Innenstadt. Mitreißend wird auch die Feuershow von Luna Tix am Abend gegen 22.30 Uhr sein. Vorher erleuchtet ein Fackelumzug sämtlicher Heerlager die Burginsel. Vom 42 Meter hohen Wasserturm aus, der am Sonntag geöffnet ist, können Gäste das Stadtgetümmel beobachten oder die Aussicht genießen. Zum Preis von fünf Euro gibt es eine Tageskarte, während eine Wochenendkarte acht Euro kostet. Für Kinder unter Schwertmaß gilt freier Eintritt. Schwerbehinderte Besucher mit dem Merkzeichen B im Schwerbehindertenausweis dürfen eine Begleitperson kostenlos mitnehmen.

Die Burginsel und die Hotelwiese dienen ein Wochenende lang als mittelalterliche Kulisse.

GRAF GERD RUFT GAUKLER, HANDWERKER UND RITTER HERBEI

Abgeschlossen wird der erste Tag des Stadtgetümmels mit einer sehenswerten Feuershow.

ROLLSTUHL *gibt Hündin neue* LEBENS-FREUDE

Mit den Vorderbeinen kann Sandy sich in ihrem Rolli fortbewegen. Die Hinterbeine stecken derweil in Schlaufen.

Unfälle können nicht nur bei Menschen zu Behinderungen führen, sondern auch bei Tieren - So geschehen bei Hündin Sandy Ende letzten Jahres. Die Folge: gelähmte Hinterläufe und stark eingeschränkte Beweglichkeit. Doch jetzt kann ihr Herrchen wieder mit ihr Gassi gehen. Möglich macht es ein spezieller Hunde-Rollstuhl, den sie dank fleißiger Spender erhalten hat.

Seit ihrer Welpenzeit lebt Terrier-Mischlingshündin Sandy mit Herrchen Thomas Sullivan zusammen. Mit ihrer freundlichen, aufgeschlossenen Art fand sie schnell Freunde bei anderen Zwei- und Vierbeinern. Sullivan erzählt: „Sandy lief zwischen schlafenden Vögeln durch, ohne dass die sich daran störten.“ Stattdessen hätten die Vögel weitergeschlafen, sobald sie bemerkten, welcher Vierbeiner vorbeikam.

Unfall beim Toben zu Hause

Doch mit der Beweglichkeit war es vorbei, als Sandy beim Toben zu Hause einen Unfall hatte. Als ihr Herrchen von seiner Arbeit zurückkam, bemerkte er, dass etwas nicht stimmte. Ein Kreuzbandriss sorgte erst mal für ein Humpeln. Dann erlahmten die Hinterbeine. Aufstehen und gehen wurde für die Hündin somit unmöglich. Damit sie draußen ihr Geschäft machen und Sonne tanken konnte, trug Sullivan sie regelmäßig hinaus. „Sie hat gar nicht verstanden, was los ist“, erinnert er sich. Einmal bemerkte ein Passant die eingeschränkte Hündin. Er gab dem Tierschutzverein Delmenhorst Bescheid. Dort kam die Idee auf, einen Hunde-Rollstuhl – kurz Hunde-Rolli – für das Tier anzuschaffen. Doch für sowohl den Verein als auch Besitzer Sullivan waren die Kosten von 450 Euro zu hoch. Also wandten sich die Tierfreunde an Tierliebhaber, die bereitwillig das Geld spendeten.

Hund nutzt Rolli ausgiebig

Anfang Mai war es dann so weit: Sandys Rolli war da und wurde auf ihre Maße angepasst. Er hat zwei Räder, ein Gestell und Schlaufen. In die Schlaufen werden die Hinterbeine gelegt. Mit den Vorderpfoten ist die Hündin auf dem Boden. Sie kann sich so wieder aus eigener Kraft bewegen. Ihr Herrchen meint: „Sandy hat ihren Rolli gut angenommen.“ Dreimal täglich sind die beiden wieder unterwegs, 10 bis 20 Minuten. Noch muss Sandy mehr Kraft in den Vorderbeinen aufbauen, sie bleibt zwischendurch immer wieder stehen. Dann gibt sie wieder Gas. „Eine Kämpfernatur“ nennt ihr Herrchen sie. Außerdem sei sie immer noch so freundlich und neugierig wie vor dem Unfall.

Andere Hunde akzeptieren Rolli

Ihre Freunde auf zwei und vier Beinen hätten den Rolli ebenfalls akzeptiert, findet Sullivan: „Die freuen sich, dass Sandy wieder draußen ist.“ So kommt beim Gassigehen ein weißer Labrador vorbei. Er schnüffelt kurz an Sandy und bleibt vor ihrem Herrchen stehen – denn Sullivan hat immer ein paar Leckerlis parat. Dann setzen Sandy und ihr Herrchen ihre Runde fort.

Dank eines Hunde-Rollis ist Hündin Sandy wieder mobil. Das freut auch ihr Herrchen Thomas Sullivan.

www.fahrschule-joyride.com
FAHRSCHULE JOYRIDE
INH. SVEN GARBADE
THEORIE-INTENSIV-KURS
Sommerferien vom 29.07. – 06.08.2019
Unsere Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 17-19 Uhr
Cramerstraße 180 · 27749 Delmenhorst · Tel. 0 42 21 - 1 84 92

GESCHICHTEN UM SCHEHERAZADE WERDEN GEKONNT IN SZENE GESETZT

In Zusammenarbeit mit dem Theater Anu gestaltet das städtische Kulturbüro die Burginsel zwischen dem 12. und 20. Juli für die Burginselträume in eine zauberhafte Kulisse von 1.001 Nacht um. Entsprechend stehen arabisch-orientalische Geschichten im Mittelpunkt. Zusätzlich wird die insgesamt siebte Ausgabe des Events tagsüber um ein Familienprogramm ergänzt.

1.001 Baldachine bilden auf der Burginsel eine Zeltstadt und zugleich ein Labyrinth.

Burginselträume

entführen in die Welt von 1.001 Nacht

In der Stadt der Erzähler gibt Scheherazades Dienerin Amira Auskunft über ihre Meisterin.

Passend zum diesjährigen Schwerpunkt der Veranstaltung wird auf der Burginsel eine Zeltstadt errichtet, die aus 1.001 Baldachinen besteht und gleichzeitig ein Labyrinth darstellt. An allen neun Veranstaltungstagen wird von 14 bis 18 Uhr ein Programm geboten, das für Kinder und abenteuerlustige Familien gedacht ist. Dabei können sie an der Suche nach der sagenumwobenen Stadt der Erzähler teilnehmen. Jeweils um 17 Uhr besteht letztmals die Gelegenheit dazu. Wer sich einen Eindruck von der Stadt der Erzähler verschaffen möchte, kann dies beim Besuch der abendlichen Theaterinszenierungen tun. Von 22 Uhr an finden sie an den beiden Abschlusstagen Freitag, 19. Juli, und Samstag, 20. Juli, statt. Gegen Krieg und Gewalt erzählen die bedeutendsten Erzähler im Sinne der großen Meisterin Scheherazade an. Einlasszeiten für die Inszenierungen sind im Viertelstundentakt zwischen 22 und 22.45 Uhr.

Per Audioguide durch einen Geschichtenirrgarten

Das jeden Nachmittag vorgeführte Familienprogramm trägt den Namen „Yunus, der Erzähler“. Während seiner sich über mehr als 5.000 Kilometer erstreckenden Abenteuerreise durch Arabien leisten Kinder und Familien dem Jungen Yunus Gesellschaft. Es handelt sich um ein sorgfältig konzipiertes, spannendes Hörstück. Für sämtliche Teilnehmer wird ein eigenes Yunus-Buch verfügbar sein, in dem sie die Geschichte nachlesen und mitgestalten können. Mithilfe des Audioguides bestreiten sie gemeinsam die Reise, auf der sie an verschiedenen Stationen Stempel und Sticker in ihrem Buch sammeln können. Zusammen mit sagenhaft eingerichteten Räumen und der fantasievollen Geschichte lassen diese Stationen das Labyrinth zu einem echten Erlebnis werden. Kinder bezahlen drei Euro Eintritt, Erwachsene fünf Euro. Auf Anfrage besteht die Möglichkeit von Gruppenführungen.

Nächte stehen im Zeichen des Erzählens

Sobald es dunkel wird, gewährt die Stadt der Erzähler Zugang, wo die Theaterwelt um Scheherazade Erzählkunst, Illuminationen, Schauspiel, Soundcollagen und Tanz präsentiert. Unter dem Titel „Sheherazade – Die Stadt der Erzähler“ läuft die Inszenierung. Bekanntschaft machen Gäste dabei mit dem Geschichtenapotheker Alef und Siradshid, der den Hamam in eine gefährliche Dschinnenkammer verwandelt. Von ihrer Meisterin Scheherazade, der großen Erzählerin, berichtet die Dienerin Amira. Zudem treffen Besucher auf den legendären Vogel-König Simurgh und begegnen ungewöhnlichen Friedensstiftern, nämlich den Stadtbewohnern. Hoffnung auf eine friedliche Welt bestimmt beide magischen Nächte. Im Vorverkauf sind Karten für zehn Euro, an der Abendkasse für zwölf Euro erhältlich.

DAS perfekte STEAK

Um ein Steak richtig zu grillen, sollte die Temperatur mindestens 240° C betragen.

START IN DIE GRILL-SAISON

DER DELDORATGEBER

Das perfekte Steak: allein der Gedanke daran lässt vielen eingefleischten Grill-Fans das Wasser im Mund zusammenlaufen. Um in den Genuss dieses saftig zarten Leckerbissens zu kommen, sollten jedoch einige Regeln beachtet werden.

Nicht nur die Qualität des Fleisches hat maßgeblichen Einfluss auf den Geschmack eines Steaks. Auch die richtige Zubereitung ist entscheidend. Für das perfekte Ergebnis sollte der Grill richtig heiß sein. Gas- oder Elektrogrill müssen daher schon mindestens 10 bis 20 Minuten vorgeheizt, Kohle beim Holzkohlegrill ordentlich vorgeglüht werden. Sobald sich bei Letzterem eine gleichmäßig weiße Glut zeigt, kann es losgehen. Generell liegt die ideale Temperatur, um ein Steak zu grillen, bei 240° Celsius. Muss die Hand bei einem Abstand von 15 Zentimetern schon nach zwei bis drei Sekunden zurückgezogen werden, ist diese Temperatur erreicht. Darüber hinaus sollte es auch eine Grillstelle mit weniger Hitze, Kohlen oder Gasflammen geben, die als Ruhezone genutzt werden kann.

Braten, ruhen lassen, genießen

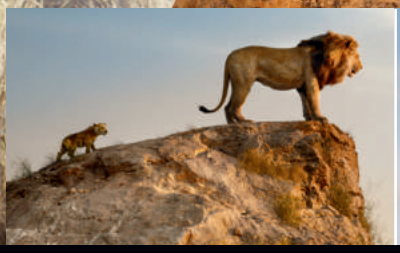
Während der Grill heiß läuft, wird das Fleisch aus dem Kühlschrank geholt. Erst bei Zimmertemperatur geht es für das Steak auf den Grill, wo es dann bei direkter starker Hitze angebraten wird. Bei einer Dicke von zwei Zentimetern reichen hierfür, je nach gewünschtem Gargrad, eine bis drei Minuten pro Seite. Die Zeit erhöht sich pro zusätzlichem Zentimeter um eine weitere Minute. Daran, wann und wie oft das Fleisch gewendet werden soll, scheiden sich jedoch die Geister. Während die einen für alle 20 Sekunden plädieren, wenden andere das Steak erst, wenn es sich leicht vom Rost löst. Gewendet wird jedoch immer mit der Zange und nie mit der Gabel. Nach dem Angrillen sollte dem Steak etwas Ruhe auf der kühleren Grillstelle gegönnt werden, bevor es auf einem angewärmten Teller in dünne Scheiben geschnitten und mit Salz, Pfeffer sowie Kräutern gewürzt wird. Bon Appetit!

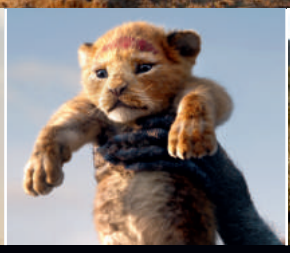
Der König der Löwen

Nach dem Erfolg des „Dschungelbuch"-Remakes bleibt Regisseur Jon Favreau quasi im Thema: Mit „Der König der Löwen" bringt er einen weiteren der ganz großen Disney-Klassiker neu ins Kino. Nicht als Live-Action-Verfilmung, sondern als fotorealistisches CGI-Remake – echte Löwen haben als Schauspieler nun mal begrenzte Fähigkeiten, dafür aber die modernen Computer umso mehr. Es geht wie gehabt um den jungen Löwen Simba, der seinen Vater und sein Königreich verliert und im Exil einige wichtige Lektionen lernt, um seine wahre Bestimmung zu erfüllen. Eine ganze Armee von Autoren war damals an dieser Geschichte beteiligt, die zudem Ähnlichkeiten mit der japanischen Manga-Serie „Kimba, der weiße Löwe" aufweist – einigen Lesern, die in den späten 70ern klein waren, noch als Vorabendserie in guter Erinnerung. Für das Remake war jetzt nur ein Drehbuchautor nötig, Jeff Nathanson, der zuletzt bei der „Fluch der Karibik"-Reihe gute Arbeit geleistet hatte. Um die Überarbeitung der Songs kümmerte sich Elton John noch mal persönlich. Hakuna Matata!

Bilder: Disney

Bundesstart: 17.07.





KINO

Spider-Man: Far From Home

Bundesstart: 04.07.

Verworrene Marvel-Welt: Als der Trailer zum neuen Spider-Man-Film herauskam, wurde der Titelheld seit „Avengers: Infinity War" offiziell für tot gehalten und die Auflösung in „Endgame" war noch gar nicht erfolgt. Inzwischen hat das Avengers-Sequel gezeigt, was wir eh schon wussten: Spidey lebt – und kann jetzt in „Far From Home" mit Nick Fury und Mysterio gegen die Elementals kämpfen.

Traumfabrik

Bundesstart: 04.07.

Mit der ersten Eigenproduktion seit über 20 Jahren setzt die Produktionsfirma Traumfabrik Babelsberg dem Filmstudio ein Denkmal – eine Liebesgeschichte im DEFA-Studio Babelsberg der frühen 60er: Emil (Dennis Mojen) verliebt sich in die Tänzerin Milou (Emilia Schüle). Als sie durch den Mauerbau getrennt werden, stellt er ein waghalsiges Filmprojekt auf die Beine, um sie wiederzusehen …

Yesterday

Bundesstart: 11.07.

Mit Richard Curtis und Danny Boyle haben sich hier zwei der fähigsten britischen Filmemacher zusammengetan, um die Musik der besten britischen Band aller Zeiten zu feiern – der Beatles natürlich. In der Komödie „Yesterday" verliert die ganze Welt plötzlich die Erinnerung an die Fab Four – nur ein bis dato erfolgloser Musiker kennt ihre Songs noch und schlägt daraus nun Kapital.

Jim Carrey

In der Dramedy-Serie „Kidding“ spielt er den sanftmütigen Jeff, der wiederum den liebenswerten Kindersendungsonkel Mr. Pickles mimt, obwohl er eigentlich gerade am Tod seines Sohnes zerbricht.

Auch real hatte Jim Carrey bereits mit den Schattenseiten des Lebens zu kämpfen – er, der Slapstick-Star mit dem komödiantischen Talent. Das, so der gebürtige Kanadier gegenüber CBS, sei aus der Verzweiflung geboren: Seine Mutter war krank, von Schmerzmitteln abhängig, der junge Carrey versuchte sie aufzuheitern.

HARTER START

Jim ist ungefähr 12, da verliert sein Vater den Job. Seine Brüder und er müssen nach dem Unterricht 8-Stunden-Schichten schuften, um die Familie durchzubringen – kein Zuckerschlecken. Mit 16 schmeißt er die Schule. Ein Lichtblick: Auftritte in Torontos Comedy Clubs. Die bringen ihn schließlich in die USA.

KOMETENHAFTER AUFSTIEG

Von Vorprogramm-Acts in Las Vegas schafft es Carrey nach Hollywood: TV-Produktionen, die große Leinwand. Weltberühmt wird er mit der Komödie „Ace Ventura“. Bald bekommt er Millionengagen. Privat aber sieht es teils düster aus: gescheiterte Beziehungen, Scheidungen, Depressionen, der Vorwurf der Mitschuld am Suizid einer Exgeliebten. Carrey flieht die Öffentlichkeit, das Film-Business.

BEFREIENDER RÜCKZUG

(Politische) Kunst, innere Ruhe durch Spiritualität, anregende Salons auf seinem Anwesen – der gebeutelte Star scheint *back on track*. Und steht wieder vor der Kamera! Staffel 2 von „Kidding“ kommt vielleicht noch dieses Jahr nach Deutschland, bis dahin lohnt ein Rewatch von Season 1 – jetzt neu auf DVD.

Bilder: Universal

Starporträt

Kursk – Niemand hat eine Ewigkeit

Bundesstart: 11.07.

Drama mit Starbesetzung über eine reale Katastrophe um ein Atom-U-Boot, bei der Russland im August 2000 wieder sowjetische Verhaltensmuster demonstrierte: Als die K-141 Kursk durch eine Torpedo-Explosion sinkt, können sich 23 Männer in einen vorläufig sicheren Teil des U-Bootes retten. Doch die dringend nötige internationale Hilfe ist aus Angst vor Spionage erst mal nicht willkommen …

Rebellinnen

Bundesstart: 11.07.

Die „Rebellinnen“ haben bereits die französischen Kinos erobert, jetzt kommt die schwarze Komödie zu uns. Es geht um eine Ex-Schönheitskönigin, die versehentlich ihren zudringlichen Boss tötet. Als sie dann noch mit ihren zwei Freundinnen auf eine Tasche voller Geld stößt, hat das Trio die Polizei, einen örtlichen Gangster und die halbe belgische Unterwelt an den Hacken …

Die drei !!!

Bundesstart: 25.07.

In der Branche der Jungdetektive herrscht schon seit dem Jahr 2006 Gleichberechtigung. Als weibliche Alternative zu Justus, Peter und Bob alias Die drei ??? eroberten Franzi, Kim und Marie alias Die drei !!! erst den Buch- und dann den Hörspielmarkt. Jetzt kommen sie auch ins Kino und müssen aufklären, warum ihr neues Theaterprojekt von seltsamen Vorkommnissen heimgesucht wird.

The Electric Family
Tender

„Tender" zählt zu den Highlights in der Diskografie der von Tom „The Perc" Redecker in Bremen gegründeten Electric Family. Eine tiefgestimmte wilde Mischung aus u. a. Progressive, Psychedelic und Folk Rock mit Gaststars wie Hagen Liebing (Die Ärzte). Das 20th Anniversary Set enthält auch eine Making-of-DVD.

Giovanni Costello
True Italian Stories

Sein Handwerk hat er als Barpianist gelernt, bekannt wurde er durch „The Voice of Germany". Jetzt präsentiert sich Giovanni Costello in der Tradition der großen amerikanischen Entertainer, singt neben eigenen Songs auch Henry Mancini, Eros Ramazzotti und Udo Jürgens auf Italienisch. Così va bene!

Steve Miller Band
Complete Albums Volume 2

Auf das erste 9-LP-Boxset vom vergangenen Jahr folgt nun das zweite: alle Steve-Miller-Studioalben der Jahre 1977 bis 2011 auf 180-g-Vinyl. Große Hits wie „Abracadabra" erklingen da in optimierter Klangqualität. Alternativ kann man Miller auch ohne Plattenspieler digital in HD-Audioqualität wiederentdecken.

MADONNA

MADAME X

Mit 20 war sie eine unbekannte Tänzerin ohne nennenswerte musikalische Ausbildung, die ihr Glück in New York suchte. Mit 30 war Madonna der größte weibliche Star der 80er-Jahre und machte mit ihrem vierten Album „Like A Prayer" Furore. Mit 40 sonnte sie sich im Erfolg ihres Quasi-Comebacks mit „Ray of Light", einer erneut bahnbrechenden Pop-Platte. Mit 50 veröffentlichte sie ihr drittes Hit-Album „Celebration" und stand auf den Bestenlisten der erfolgreichsten Künstler des Jahrzehnts mal wieder ganz oben. Mittlerweile ist Madonna 60 und hat gerade „Madame X" herausgebracht. Ihr vierzehntes Studioalbum ist immer noch keine „Nostalgieplatte" mit bequemen Anknüpfungen an das, was Ü40-Fans mit ihr assoziieren. Statt „La Isla Bonita" jetzt ein Latin-Pop-Duett, zu dem Lieschen Müller mit ihrem Standardtanz-Repertoire garantiert nicht klarkommt. Dafür ist Duettpartner Maluma heiß genug für Lieschens Tochter. Denn Madonna gibt ihren erbitterten Kampf, irgendwie immer noch als Ehrenmitglied im Club der Jugend zu bleiben, nach wie vor nicht auf. Mehr Bescheidenheit bei der stimmlichen Bearbeitung hätte sicherlich teilweise mehr nach Kunst als nach Künstlichkeit geklungen, aber der auch darüber hinaus erst mal befremdlich wirkende stilistische Eklektizismus ihres neuen Albums sorgt am Ende für den entscheidenden Impuls: Gleich noch mal hören!

Bilder: Universal

Versengold

Nordlicht

Bild: Christian Barz

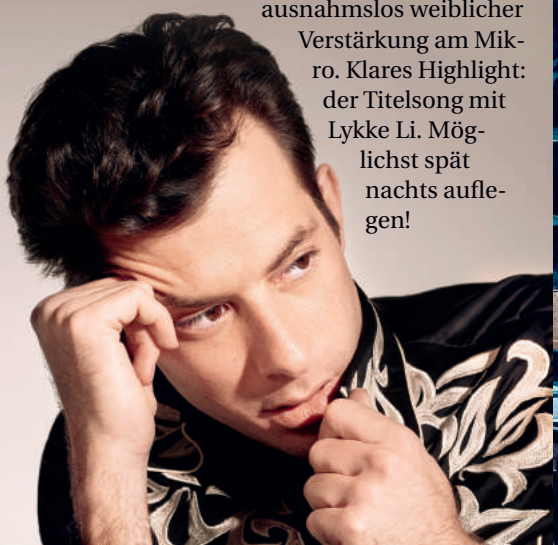
Der Titel ist Programm: Die Versengold-Mitglieder sind echte Nordlichter, sie haben ihren Hauptsitz in Bremen und stammen alle aus der Gegend – Lilienthal, Osterholz-Scharmbeck, Wilhelmshaven, Oldenburg etc. Seit sie mit ihrem letzten Album „Funkenflug“ aber vom Geheimtipp in den Rang eines Top-10-Acts aufgestiegen sind – Platz 2 in den Album-Charts! – sind sie auf Bühnen in ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz zu Hause. Doch thematisch nehmen die sympathischen Folk-Rocker ihre Heimat jetzt mit, auf „Nordlicht“ singen sie von Küstenkindern, Thekenmädchen, der Winterflut 1717 und davon, dass sie nicht nach braunen Pfeifen tanzen. Erst am 18. Oktober kommen sie dann wieder nach Hause, ins Bremer Aladin. Auch den Auftritt am 8. November in der Großen Freiheit 36 in Hamburg kann man sich als gleichgesinntes Nordlicht schon mal vormerken.

Mark Ronson

Late Night Feelings

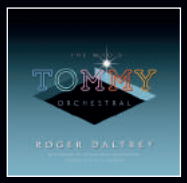
Mark Ronson kann einfach alles, was mit Musik zu tun hat. Er spielt diverse Instrumente, produziert die größten Stars, gewinnt die renommiertesten Musikpreise, hat eigene Hits und ist sogar als DJ ein Star. Mit so einem Background genießt man eine gewisse künstlerische Freiheit und die hat sich der 43-Jährige für sein neues Album in vollem Ausmaß gegönnt. Keine einzige Bemühung dabei, es den Millionen von Fans seines größten Hits „Uptown Funk“ wieder recht zu machen – funkige Rhythmen stehen auf diesem Album nicht im Vordergrund. Nein, es sind die Late Night Feelings, die bei ihm viel mit Herzschmerz zu tun haben – die sogenannten „Sad Bangers“. Wieder mal mit illustrer, hier ausnahmslos weiblicher Verstärkung am Mikro. Klares Highlight: der Titelsong mit Lykke Li. Möglichst spät nachts auflegen!

Bild: Sony Music



Roger Daltrey

The Who’s Tommy Orchestral



Tommy feiert seinen 50ten! Wer hätte das gedacht, als The Who 1969 Pete Townshends neue „Rock-Oper“ präsentierten? Zwar war die Rockmusik damals schon anspruchsvoller geworden als zu Zeiten von „Awopbopaloobop Alopbamboom“, aber selten in dieser Form: ein Doppelalbum, das die Geschichte eines taubstummen, blinden Jungens erzählt, der in seiner Kindheit sexuell missbraucht wird, später zum Flipperkönig und neuen Messias aufsteigt und schließlich von seinen Anhängern wieder fallengelassen wird. Thematisch nicht jedermanns Sache, aber die Musik war gut. Sehr gut sogar von dem Moment an, als der Who-Sänger Roger Daltrey auf der Bühne zu Tommy wurde. Und es bis heute immer noch wird. Erst im vergangenen Jahr ging er mit Mitgliedern der Who-Band und großem Orchester auf Tour, um „Tommy“ in voller Länge wieder live zu präsentieren. Davon zeugt nun das neue Album, das passend zum Tommy-Geburtstag erschienen ist. In ähnlicher Form kann man das am 6. Juli auch noch mal im Londoner Wembley-Stadium erleben, dann wieder mit Pete Townshend an Bord.

Bild: Bill Kelly

Bild: TCFHE

Historienfilm

The Favourite – Intrigen und Irrsinn

Historienfilme müssen nicht langweilig sein – „The Favourite“ ist da der beste aktuelle Beweis. Mit viel schwarzem Humor und ohne sich allzu sehr mit dem Prüfen historischer Fakten aufzuhalten, zeigt der griechische Regisseur Yorgos Lanthimos das bunte Treiben rund um die englische Königin Anne. Dabei gehört sein Film ganz den drei weiblichen, allesamt Oscar-nominierten Stars: Emma Stone, Rachel Weisz und der Oscar-Gewinnerin Olivia Colman.

Biopic

Die Schwestern Brontë

Ihre Romane sind heute Klassiker der englischen Literatur, besonders Charlotte Brontës „Jane Eyre“ und Emilys „Sturmhöhe“, auch bekannt aus zahlreichen Verfilmungen. Wie trist das wahre Leben der drei Schriftsteller-Schwestern im ländlichen, männlich dominierten England des 19. Jahrhunderts war, demonstriert dieses starbesetzte französische Biopic von 1979 sehr authentisch. Neu auf DVD und Blu-ray.

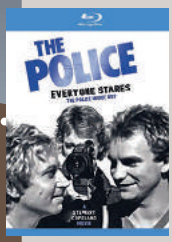
Drama

Asphalt-Cowboy

Dank 4K-Restaurierung erstrahlt der „Asphalt-Cowboy“ in neuem Glanz. Das Drama über zwei Loser auf der dunklen Seite des amerikanischen Traums hat auch inhaltlich seit seiner Premiere 1969 keinen Staub angesetzt – einer von drei Oscars ging damals verdient an den Drehbuchautor Waldo Salt; die großartigen Hauptdarsteller Jon Voight und Dustin Hoffman waren zumindest nominiert. Immer wieder sehenswert!

Dokumentation

Everyone Stares



Es ist in manchen Familien ein gefürchteter Moment, wenn Papa seine Super-8-Filme ausgräbt und seinen Lieben demonstriert, wie es damals war, in der guten alten Zeit. Ganz ähnlich verhält es sich hier – mit dem Unterschied, dass es Stewart Copeland ist, der seine laienhaften Aufnahmen aus den Jahren, als er mit The Police die Welt eroberte, zeigt und kommentiert. Jetzt erstmals auch auf Blu-ray.

Komödie

Plötzlich Familie

Nach zwei „Daddy’s Home“-Erfolgen bleibt der amerikanische Filmemacher Sean Anders bei seiner Spezialität – der Familienkomödie. Dieses Mal mit Tiefgang – es geht um das Thema Adoption und die damit verbundenen Hürden, die hier mal mit Slapstick-Humor, aber auch durchaus ernsthaft und mit sanftem Druck auf die Tränendüsen vorgeführt werden. Gerade diese Vielfalt macht „Plötzlich Familie“ aus.

DVD Verlosung

DRACHENZÄHMEN LEICHT GEMACHT 3

Aller guten Dinge sind drei, das gilt im Besonderen für die „Drachenzähmen leicht gemacht“-Trilogie. Unter der Regie und nach einem Drehbuch des kanadischen Filmemachers Dean DeBlois ist auch der dritte Teil, „Die geheime Welt“, ein in jeder Hinsicht großer Erfolg geworden. Dabei müssen sich der junge Wikinger Hicks und sein Freund, der Nachtschatten-Drachen Ohnezahn, wieder großen Herausforderungen stellen. Ohnezahn wirft ein Auge auf ein Tagschatten-Weibchen, Berk ist in Gefahr und es gilt eine mythische Welt zu finden.

ZUM AKTUELLEN VERKAUFSSTART VON „DRACHENZÄHMEN LEICHT GEMACHT 3: DIE GEHEIME WELT“ VERLOSEN WIR 2 X 1 DVD UND 1 BLU-RAY.

Quizfrage:* *Wer hat Hicks erfunden?

Die Antwort mit Adresse bis zum 17. Juli an Borgmeier Publishing, Kulturredaktion, Lange Straße 112, 27749 Delmenhorst. Bitte angeben, falls keine Blu-ray erwünscht. Gewinne werden schnellstmöglich verschickt.

Die Antwort auf die „Sindbad“-Verlosung lautet: Zyklop.
Gewonnen haben Vera Frerichs und Christina Deeken.

Wir werden die Informationen nur insoweit speichern, verarbeiten und nutzen, soweit dies für die Durchführung des Gewinnspiels erforderlich ist bzw. eine Einwilligung des Teilnehmers vorliegt. Dies umfasst auch eine Verwendung zur Ausübung der eingeräumten Nutzungsrechte. Die Daten werden ausschließlich zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet und anschließend gelöscht.

Action

Hard Powder

Bild: Studiocanal

Braver Familienvater verwandelt sich nach dem Tod seines Sohnes vom „Bürger des Jahres“ in einen erbarmungslosen Rächer und knöpft sich die verantwortliche Drogen-Bande vor. Kurz: Liam Neeson sieht Rot. Was den Action-Aspekt angeht, hat der Ire ja in den letzten Jahren bereits reichlich Erfahrung gesammelt. Das Besondere an „Hard Powder“ ist dabei der schwarze Humor, der das tödliche Szenario im Skigebiet von Colorado angenehm auflockert.

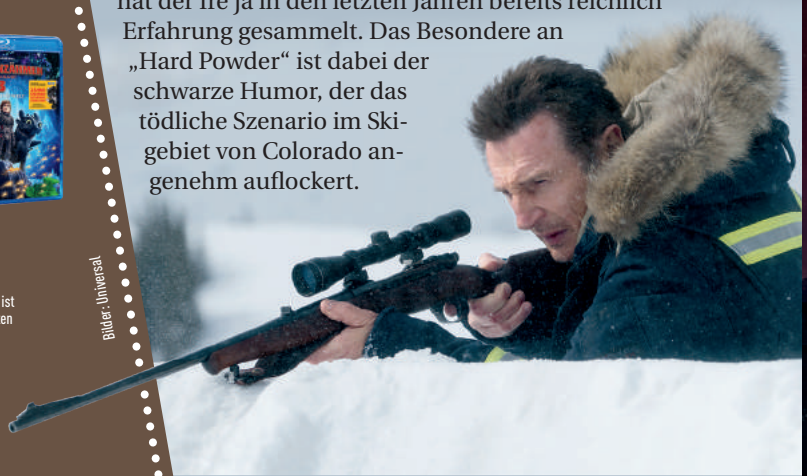
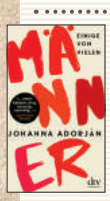


Bild: Universal

BÜCHER & CO.

Johanna Adorján

Männer



Oft wird dieser Plural ja von Augenrollen und Ausrufezeichen begleitet. Man(n) fühlt sich dann – je nachdem – unverstanden, abgewertet oder reif fürs Matriarchat. Weil mit dieser Genervtheitsbekundung aber eben doch nicht alles geklärt ist (Männer sind auch nur Individuen), lohnt es sich, in die Kolumnensammlung der Journalistin und Schriftstellerin Adorján hineinzulesen. In 67 Texten nimmt sie sich 67 Männer vor – Jugendliebe, Einparkzugucker, jüdischer Urgroßvater, Will Smith – und entwirft pointenreich ganz unterschiedliche Bilder.

dtv, Hardcover, 224 Seiten

Sophie Hannah, gelesen von Wanja Mues

Das Geheimnis der vier Briefe

Der berühmte belgische Detektiv Poirot muss sich mit vier mysteriösen Briefen auseinandersetzen, die den jeweiligen Adressaten in seinem Namen beschuldigen, einen gewissen Barnabas Pandy ermordet zu haben. So beginnt ein nostalgisches Krimivergnügen, dass ganz in der Tradition der 33 Poirot-Krimis von Agatha Christie steht, in diesem Fall aber von der offiziellen Christie-Nachfolgerin Sophie Hannah geschrieben wurde. Dass auch der Schauspieler Wanja Mues seine Poirot-Hausaufgaben gemacht hat, beweist er als einfühlsamer Hörbuch-Vorleser.

der Hörverlag, Hörbuch, MP3-CD

Reculé & Desberg

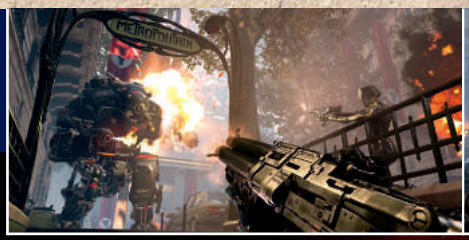
Jack Wolfgang – 2. Der Wolf tanzt

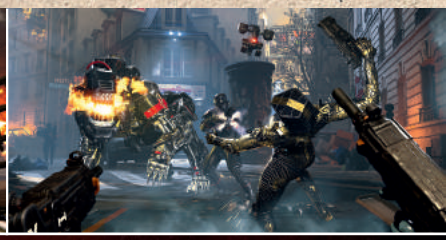
Wie Poirot sind auch Comicautor Stephen Desberg und der Zeichner Henri Reculé beide Belgier. Abgesehen von der Aufgabe, mysteriöse Fälle zu lösen, hat ihr tierischer Protagonist Jack Wolfgang allerdings wenig mit dem Meisterdetektiv gemein. Der CIA-Agent im Wolfspelz erinnert eher an einen Kollegen vom britischen MI6, James Bond. In seinem zweiten Fall muss er die finsteren Pläne des größenwahnsinnigen Täuberichs Lord Horace Beckett verhindern. Solide Fortsetzung einer vielversprechenden neuen Reihe aus der frankobelgischen Comicecke.

Schreiber & Leser, Comic, Hardcover, 64 Seiten

GAMES

GAMES





Wolfenstein: Youngblood

Bethesda Softworks | PC, Playstation 4, Xbox One, Nintendo Switch

Der nächste Ableger der „Wolfenstein"-Reihe führt nach Paris: In „Wolfenstein: Youngblood" begeben sich die Zwillingstöchter Zofia und Jessie auf die Suche nach ihrem Vater B.J. Blazkowicz. Der Widerstandskampf startet am 26. Juli.

Im „Wolfenstein"-Universum hat das hochtechnisierte Nazi-Regime den Zweiten Weltkrieg gewonnen. B.J. Blazkowicz führte in „Wolfenstein: The New Order" und „Wolfenstein II: The New Colossus" den Widerstand gegen die Deutschen an. Doch nun, anno 1980, ist er unter mysteriösen Umständen verschwunden. In „Wolfenstein: Youngblood" schlüpft der Spieler in die Rolle der Zwillingstöchter Zofia und Jessie, die ins besetzte Paris aufbrechen, um ihren Vater wiederzufinden. Dabei schließen sie sich der Widerstandsbewegung an und treten dem Regime entgegen, das serientypische Elitesoldaten und Kampfroboter ins Feld führt. Neu ist in „Youngblood" der Koop-Modus, dank dem ein menschlicher Mitstreiter die Rolle der KI übernimmt. Beide Schwestern ergänzen sich auch in ihren Rollen: Während Jessie die direkte Konfrontation sucht, arbeitet Sofia mit Schleichtechnik und Scharfschützengewehr. Eine weitere Neuerung: Nach einem Levelaufstieg können Attributspunkte in aktive und passive Fähigkeiten investiert werden. Silbermünzen dienen derweil als Währung für zahlreiche Waffen-Upgrades.

VERANSTALTUNGEN IM JULI

Kalender

Graf Gerds Stadtgetümmel

Wenn Graf Gerd zum 11. Stadtgetümmel lädt, lassen sich Gaukler, Ritter, Burgfräulein und Bogenschützen nicht lange bitten. Vom 6. bis zum 7. Juli bevölkern sie zusammen mit Händlern und Handwerkern, die ihre Waren feilbieten und ihre Handwerkskunst präsentieren, Hotelwiese und Burginsel von Delmenhorst. Durch Musik und Tänze, Vorführungen und Erklärungen sowie viele kostenlose Mitmachaktionen erfahren die Besucher viel über die Traditionen und Lebensweisen des Mittelalters. Mit Speis und Trank wird für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt. Am Samstag lädt Graf Gerd von 11 bis 23 Uhr ein und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr.

001808

AUSSTELLUNGEN

Oldenburg

Natascha Kaßner. Figuren und Abstraktionen, noch bis zum 26. Juli präsentiert Natasche Kaßner im Kunstfoyer am Langenweg einen tief greifenden Einblick in ihr Schaffen. Die gebürtige Hamburgerin und Wahlberlinerin wechselte in ihrem Werk vielfach den Fokus, widmete sich der Reflexion der eigenen Kunstauffassung, später dem Umgang mit der eigenen Schaulust und wandte sich auch der Abstraktion zu. Seit 2005 ist die Künstlerin zudem Dozentin für Malerei, Zeichnung und Mixed Media an der Carl von Ossietzky Universität zu Oldenburg. Mit ihren Werken will sie dem menschlichen Gefühl Ausdruck verleihen, humorvoll ebenso wie emotional.

100 Jahre Frauenwahlrecht – Die Mütter des Grundgesetzes, die Plakatausstellung im Schlauen Haus Oldenburg zeigt noch bis zum 5. Juli die Lebensbilder von Frieda Nadig, Elisabeth Selbert, Helene Weber und Helene Wessel. Die einzigen weiblichen Mitglieder des Parlamentarischen Rates erkämpften mit Artikel 3, Absatz 2 – „Männer und Frauen sind Gleichberechtigt" – die Verankerung der Gleichberechtigung im Grundgesetz. Die Ausstellung würdigt das politische Engagement, das die vier politischen Weggefährtinnen in den ersten Jahren der Bundesrepublik gezeigt haben.

Das Spiel mit Farben und Formen, der aus dem Iran stammende und in Oldenburg lebende Künstler Mohsen Jelodar zeigt im inForum des Kulturzentrums PFL Werke, die in den letzten drei Jahren entstanden sind. Die Gemälde entstanden somit in der Periode, in der Jelodar in Oldenburg sein neues Zuhause gefunden hat. Die Ausstellung kann vom 2. Juli bis Ende September 2019 werktags von 10 bis 18 Uhr im Flurbereich der Fachstelle BE besichtigt werden. Die Vernissage findet am 6. Juli um 10.30 Uhr statt.

Worpswede

ALLES BLAU! Die Cyanotypien von Christine Steyer, noch bis zum 28. Juli setzt Christine Steyer in der Galerie Altes Rathaus eines der ältesten fotografischen Verfahren neu in Szene, die Cyanotypie. Durch die Belichtung einer Eisensalzlösung auf Aquarellpapier erhalten die Abzüge ihre charakteristische Blautönung. Das Kolorit, der fließende Verlauf der Farbe und die weichen Konturen verleihen den Motiven eine historisierende Patina und geben dem fotografischen Bild einen Teil seiner ursprünglichen Magie zurück. Aber auch die Technik des Fotogramms setzt Christine Steyer in ihren Arbeiten ein. Jede Cyanotypie ist ein Unikat – genau wie der Moment, den sie abbildet.

01

MONTAG

BÜHNE

Oldenburg

Einfach allein?!, Jugendtheater, im Anschluss folgt „Das Tierreich", Oldenburgisches Staatstheater/Exerzierhalle, 10 Uhr

Halt doch die Fresse, warum denn nicht?, Aufführung des Jugendclubs des Staatstheaters, Oldenburgisches Staatstheater/ Exerzierhalle, 18 Uhr

Eine Million Gründe, Jugendtheater, Oldenburgisches Staatstheater/Exerzierhalle, 20 Uhr

Honnig in'n Kopp, niederdeutsche Bühnenfassung des Kinohits „Honig im Kopf", Oldenburgisches Staatstheater/Kleines Haus, 20 Uhr

MUSIK

Oldenburg

Träumerisch, Konzertouvertüre von Felix Mendelssohn-Bartholdy zu William Shakespeares „Ein Sommernachtstraum", Oldenburgisches Staatstheater/Großes Haus, 19.30 Uhr

Benefizkonzert, bereits zum 10. Mal spielt die Big Band der Bundeswehr in Oldenburg Rock-, Pop- und Swingmusik für den guten Zweck, Rathausmarkt, 20 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Make-It-Sprechstunde, Beratung zu Digitalisierung und 3-D-Druck, Stadtbücherei, 14.30 Uhr

Oldenburg

Stadtrundfahrt durch Oldenburg, Rundfahrt mit dem Bus, Cäcilienplatz/ hinter dem Staatstheater, 14 Uhr

Meteorite – Steine, die vom Himmel fallen, Vortrag von Dieter Heinlein, Technischer Leiter des DLR Feuerkugelnetzes, Schlaues Haus, 19.30 Uhr

02 DIENSTAG

BÜHNE

Oldenburg

Eine Million Gründe, Jugendtheater, Oldenburgisches Staatstheater/Exerzierhalle, 10 Uhr

Das Tierreich, Jugendtheater, Oldenburgisches Staatstheater/Exerzierhalle, 18 Uhr

R(h)apsodie – out of the Box, Jugendtheater, Oldenburgisches Staatstheater / Exerzierhalle, 19.30 Uhr

Die Kunst der Fuge, Antoine Jullys tänzerische Umsetzung des von Johann Sebastian Bach posthum erschienenen Werkes, Oldenburgisches Staatstheater/Kleines Haus, 20 Uhr

Einfach allein?!, Jugendtheater, Oldenburgisches Staatstheater/Exerzierhalle, 21 Uhr

MUSIK

Bremen

Cannibal Corpse & Warpath, Tivoli, 20 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Bilderbuchkino: Jan und Julia verreisen, Unterhaltung für Kinder ab 3 Jahren, Stadtbücherei, 16 Uhr

Rubberstampmadness, kurzer Vortrag von Mail-Art-Artist Peter Ritz über die Geschichte des Stempels, mit praktischem Workshop-Teil, Städtische Galerie, 18 Uhr

Quiz mit Witz – Von der Delme bis zum Amazonas, vier Fragenrunden rund um Aktuelles, Alltägliches, Kurioses und mehr mit Heinz Dauelsberg, Stadtbücherei, 19.30 Uhr

Ganderkesee

Sattelfest und schrittweise durch die Natur, Fahrradfahrt ins Blaue, Festplatz an der Raiffeisenstraße, 10 Uhr

03 MITTWOCH

BÜHNE

Oldenburg

R(h)apsodie – out of the Box, Jugendtheater, Oldenburgisches Staatstheater/Exerzierhalle, 18 Uhr

Am Ende unser Schatten/Le Sacre Du Printemps, Ballettaufführungen mit Choreografien von Luca Veggetti und Antoine Jully, Oldenburgisches Staatstheater/Großes Haus, 19.30 Uhr

Ein großer Aufbruch, Komödie nach dem gleichnamigen Film von Magnus Vattrodt, Oldenburgisches Staatstheater / Kleines Haus, 20 Uhr

MUSIK

Delmenhorst

Gott und die Welt!, Eröffnungskonzert der 42. Sommerkonzerte mit dem Posaunenchor des Ev.-luth. Kirchenverbandes Delmenhorst sowie dem Stadtchor der Stadtkirche, Stadtkirche, 18 Uhr

Stuhr

Zwischen Chaos und Commerz, Semesterabschlusskonzert von Orchester & Chor der Universität Bremen, Gut Varrel, 20 Uhr

Bremen

Traveling Mad, Funk, Reggae & Rock aus Bremen, Meisenfrei, 20 Uhr

Oldenburg

Jam-Session, der IBIS e. V. lädt alle – von Anfänger bis Berufsmusiker – ein, gemeinsam zu jammen, IBIS-Halle, 18.30 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Rathausplatz, 7.30 Uhr

Hude

Literatur in der Remise, Lesung, Remise im Klosterbezirk, 19.30 Uhr

Oldenburg

Theater für Alle, mit Allen, Treffen der inklusiven Kindertheatergruppe „Blauspiel", Blauschimmel Atelier e. V, 16 Uhr

04 DONNERSTAG

BÜHNE

Oldenburg

Dead Man Walking, Oper in zwei Akten in englischer Sprache mit deutschen Übertiteln, Oldenburgisches Staatstheater/Großes Haus, 19.30 Uhr

MUSIK

Bremen

Eyevory, Progressive Pop aus Bremen, Meisenfrei, 20 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Nachmittagstour, Fahrradtour-Angebot des ADFC, ZOB, 15 Uhr

Bremen

Sommerwerkstatt Bildhau 2019, offenes Bildhau-Atelier, Bürger- und Sozialzentrum Huchting, 11 Uhr

05 FREITAG

BÜHNE

Weyhe

Die Große Verdi Gala – Klassik Open Air 2019, bekannte und beliebte Gestalten aus den berühmtesten Verdi-Opern in völlig neuer Konstellation, Marktplatz, 20 Uhr

Oldenburg

Der zerbrochene Krug, Lustspiel von Heinrich von Kleist, Oldenburgisches Staatstheater/Kleines Haus, 20 Uhr

MUSIK

Ganderkesee

30 Minuten Schnitgerorgel, mit Jörg Jacobi aus Delmenhorst, St. Cyprian und Cornelius Kirche, 19 Uhr

Bremen

The Cat Empire – Stolen Diamonds, Kulturzentrum Schlachthof, 20 Uhr

Whatasound!, cooler, junger Sound mit vocallastigen Arrangements, Fritz Theater, 20 Uhr

Wildeshausen

25 Jahre Jazz in Wildeshausen, Konzert mit den New Orleans Skakers, Rathaussaal, 20 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Düsternort, 7.30 Uhr

Happy Hippie – DIY, Workshop, bei dem Kinder T-Shirts, Baumwolltaschen und vieles mehr mit Naturfarben färben können, Städtische Galerie, 17 Uhr

Sauna-Lounge, Eventaufgüsse, Cocktails und Chillout-Stimmung am Solebecken, GraftTherme, 17 bis 23 Uhr

Eine Zeitreise ins Mittelalter, Kostümführung mit „Frowe" Heilwig, Wasserturm/Bismarckplatz, 18 Uhr

Feierabendtour, Fahrradtour-Angebot vom ADFC, ZOB, 18 Uhr

BAUEN • KAUFEN • WOHNEN

Mit Bausparen alle Möglichkeiten offenhalten

ganz gleich, welche Ziele Sie haben, mit einem Bausparvertrag legen Sie den passenden Grundstein.

Wir beraten Sie gern!

Postbank-Finanzberatung AG
Parkstraße 1, 27749 Delmenhorst
Telefon: (04221) 97443-93

Postbank

Foto: Stereoact

Bremen Olé

Heißes Wetter, heiße Acts, heiße Party: Olé ist zurück in Bremen! Am 20. Juli feiert die Hansestadt die größte Open-Air-Party des Jahres. Von Ballermann bis Schlagerhimmel wird ein kunterbunter Party-Mix aufgefahren: Mit dabei sind Mia Julia, Michael Wendler, Frenzy Blitz, Die Atzen, Oli P., Pietro Lombardi, Michelle, Stereoact und noch viele mehr. Dank Gastro-Ständen und Cocktail-Bars muss sich wohl niemand ums leibliche Wohl Sorgen machen. Erst recht nicht diejenigen, die in Besitz eines Premium-Tickets sind: Sie erhalten zusätzliche Parkplätze, Toiletten und Spezialitäten vom Grill. Los geht es um 13 Uhr auf der Bürgerweide – ab 12 Uhr ist Einlass.

06 SAMSTAG

ANSONSTEN

Bremen

Sommerwerkstatt Bildhau 2019, offenes Bildhau-Atelier, Bürger- und Sozialzentrum Huchting, 11 Uhr

Oldenburg

Kurshalten im Farbenmeer, offenes Malatelier, Blauschimmel Atelier e. V., 11 Uhr

BÜHNE

Bremen

Das Märchen der Bremer Stadtmusikanten, Domshof – beim Neptunbrunnen, 16 Uhr

Oldenburg

La Clemenza di Tito, Opera seria von Wolfgang Amadeus Mozart, Oldenburgisches Staatstheater/Großes Haus, 19.30 Uhr

Die Kunst der Fuge, Antoine Jullys tänzerische Umsetzung des von Johann Sebastian Bach posthum erschienenen Werkes, Oldenburgisches Staatstheater/ Kleines Haus, 20 Uhr

MUSIK

Delmenhorst

Rock'n'Roll vs. Cancer Vol. 2, Rockabilly-Benefizkonzert mit Tom Toxic & Das Tollhaus Trio, Hurricane Harry & The Tailgunners und Reena & The Monarks, Markthalle, 18.30 Uhr

Bremen

Capital Bra with Special Guests – Gucciland Tour 2019, Messe Bremen – Halle 7, 20.30 Uhr

What'zz Up, Rock aus Lüneburg, Meisenfrei, 21 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Rathausplatz, 7.30 Uhr

Graf Gerds Stadtgetümmel, erster Tag des Mittelaltermarktes, Burginsel und Hotelwiese, ab 11 Uhr

Bremen

Sommerwerkstatt Bildhau 2019, offenes Bildhau-Atelier, Bürger- und Sozialzentrum Huchting, 11 Uhr

23. Endless Grind, Oldschool-Skateboard-Session mit Pool, Street, Hochsprung, Weitsprung, Live-Band: Postford und Skate Rock DJ's, Kulturzentrum Schlachthof – Vorplatz, 12 Uhr

Oldenburg

SUP-Tour, Stand-up-Paddel-Tour auf der Hunte, Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben, 11 Uhr

07 SONNTAG

BÜHNE

Bremen

Das Märchen der Bremer Stadtmusikanten, Domshof – beim Neptunbrunnen, 12 Uhr

MUSIK

Wildeshausen

Blasorchester Wildeshausen e. V., Sommerkonzert, Konzertmuschel, 13 Uhr

Oldenburg

Vorhang zu!, großes Galakonzert, mit dem sich das Staatstheater in die Sommerpause verabschiedet, Oldenburgisches Staatstheater / Großes Haus, 15 Uhr und 19.30 Uhr

Melodien für Moneten, Musique à la carte, Oldenburgisches Staatstheater / Kleines Haus, 20 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Pellens Park, circa 60 Kilometer lange geführte Radtour des ADFC, ZOB, 10 Uhr

Graf Gerds Stadtgetümmel, letzter Tag des Mittelaltermarktes, Burginsel und Hotelwiese, ab 11 Uhr

Ein Blick über die Stadt, Wasserturmöffnung anlässlich des Stadtgetümmels, 11 bis 18 Uhr

Bremen

Sommerwerkstatt Bildhau 2019, offenes Bildhau-Atelier, Bürger- und Sozialzentrum Huchting, 11 Uhr

Hude

Huder Gartenerlebnisse – Sommerblütenpracht, Gärten öffnen ihre Pforten, Tourist-Information Hude, 11 bis 18 Uhr

Landschaftspark der Familie von Witzleben, Gästeführung, Klosterbereich Hude / Pforte zum Park, 11 Uhr

Oldenburg

Von Ort zu Ort – von Wort zu Wort, literarischer Spaziergang, Alte Wache am Schloßplatz, 14 Uhr

08 MONTAG

ANSONSTEN

Oldenburg

„Von der Bauhausfrau zur Hausfrau"? Frauen am Bauhaus revisited, Vortrag von Prof. Dr. Karen Ellwanger vom Institut für Materielle Kultur der Universität Oldenburg, Schlaues Haus, 19.30 Uhr

09 DIENSTAG

ANSONSTEN

Ganderkesee

Inspiration Matisse, Webinar, das Henri Matisse als innovativen Künstler der Moderne vorstellt, Haus Müller, 19 Uhr

10 MITTWOCH

MUSIK

Delmenhorst

Reif für die Insel – Händels verlängerter Urlaubstrip nach London, Klaus Westermann und Jörg Jacobi – Cembali und Orgeln – spielen Friedrich Händels „Celebrated Water-Music", Stadtkirche, 18 Uhr

Bremen

Limp Bizkit, Messe Bremen – Halle 7, 20 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Rathausplatz, 7.30 Uhr

Feierabendtour, Fahrradtour-Angebot vom ADFC, ZOB, 18 Uhr

Oldenburg

Pflege ohne Armutsrisiko: Vorschläge zu einer alternativen Ausgestaltung der Pflegeversicherung, Vortrag von Thomas Kalwitzki von der SOCIUM Abteilung Gesundheit, Pflege und Alterssicherung der Universität Bremen, Schlaues Haus, 18 Uhr

Theater für Alle, mit Allen, Treffen der inklusiven Kindertheatergruppe „Blauspiel", Blauschimmel Atelier e. V, 16 Uhr

Auf Pflanzenjagd – deutsche Botaniker in Australien, Themenführung mit Prof. Dr. Peter Janiesch, Botanischer Garten, 18 Uhr

11 DONNERSTAG

MUSIK

Bremen

Local Radio's Rocking Safari, mit HeadGear und Fallturm Rocket, Meisenfrei, 20 Uhr

Metz & Support, Tower Musikclub, 21 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

An der Delme zu Hause, Stadtführung speziell für Kinder, Delme-Terrassen, 10 Uhr und 12 Uhr

Hude, circa 55 Kilometer lange geführte Radtour des ADFC über Elmeloh, Grüppenbühren und Hohenböken nach Hude, ZOB, 10 Uhr

12 FREITAG

BÜHNE

Bremen

Simply the best, GOP Varieté, 20 Uhr

Bei Hempels hinterm Sofa – Die 4 Generationen Musik-Komödie, Fritz Theater, 20 Uhr

MUSIK

Bremen

The Essex Green, Gastfeld, 20.30 Uhr

Honeytruck & Arctic Red, Hard Rock & Independent Rock aus Wildeshausen und Bremen, Meisenfrei, 21 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Yunus, der Erzähler, begehbarer Geschichtenirrgarten, Burginsel, 14 bis 18 Uhr

Wochenmarkt, Düsternort, 7.30 Uhr

Sauna-Lounge, Eventaufgüsse, Cocktails und Chill-out-Stimmung am Solebecken, GraftTherme, 17 bis 23 Uhr

Oldenburg

Kulinarische Stadtführung, herzhafte Köstlichkeiten und

jede Menge Oldenburg-Infos, Oldenburger Schloss / Eingang Museum, 15 Uhr

13

SAMSTAG

BÜHNE

Bremen

Das Märchen der Bremer Stadtmusikanten, Domshof – beim Neptunbrunnen, 16 Uhr

Simply the best, GOP Varieté, 18 Uhr

Bei Hempels hinterm Sofa – Die 4 Generationen Musik-Komödie, Fritz Theater, 20 Uhr

Simply the best, GOP Variete, 21 Uhr

MUSIK

Bremen

W:0:A WARM-UP Party, mit Reaper, Nuking Moose und Eta Lux, Meisenfrei, 20 Uhr

Oldenburg

Klezmer meets Tango, Konzert des international erfolgreichen Duos „Sing Your Soul", Nikolaikirche Eversten, 18 Uhr

PARTY

Bremen

Dröhn Classix mit Öli & Sascha, Aladin Music-Hall, 21 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Yunus, der Erzähler, begehbarer Geschichten-irrgarten, Burginsel, 14 bis 18 Uhr

Wochenmarkt, Rathausplatz, 7.30 Uhr

Megalithkultur in der Wildeshauser Geest, circa 90 Kilometer lange geführte Radtour mit zahlreichen archäologischen Sehenswürdigkeiten, ZOB, Startzeit wird bei Anmeldung mitgeteilt.

14

SONNTAG

BÜHNE

Bremen

Das Märchen der Bremer Stadtmusikanten, Domshof – beim Neptunbrunnen, 12 Uhr

Foto: Der zerbrochene Krug

Der zerbrochene Krug

Auf seinem eiligen Rückzug von einem nächtlichen Techtelmechtel mit der jungen Eva Rull wird Dorfrichter Adam nicht nur von Ruprecht, dem Verlobten des Mädchens, mit einer Türklinke auf den Kopf geschlagen, er zerbricht auch noch einen wertvollen Krug und muss seine Perücke zurücklassen. Dennoch gelingt ihm die Flucht unerkannt. Evas Mutter hält stattdessen Ruprecht für den Täter und zerrt diesen vor Gericht. Richter Adam setzt alles daran, seine Schuld zu vertuschen. Wie es in Heinrich von Kleists Lustspiel „Der zerbrochene Krug" weitergeht, erfährt das Publikum am 5. Juni ab 20 Uhr im Kleinen Haus des Oldenburgischen Staatstheaters.

Simply the best, GOP Varieté, 14 und 17 Uhr

MUSIK

Ganderkesee

Klezmer meets Tango, Sommerkonzert mit dem international erfolgreichen Duo „Sing Your Soul", St.-Katharinen-Kirche Schönemoor, 19 Uhr

Wildeshausen

Wildeshauser Spielmannszug e. V. / Beat & Brassband, Sommerkonzert, Konzertmuschel, 11.30 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Yunus, der Erzähler, begehbarer Geschichtenirrgarten, Burginsel, 14 bis 18 Uhr

Ein Blick über die Stadt, Wasserturmaufstieg, Wasserturm/Bismarckplatz, 14 bis 17 Uhr

Weserradweg, circa 62 Kilometer lange Radtour nach Eystrup, Rückfahrt erfolgt mit dem Zug, Treffpunkt: ZOB, 8.30 Uhr

Oldenburg

Zeiten des Aufruhrs. Menschliches Leben bildlich erzählt, öffentliche Führung im Augusteum, Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte, 15 Uhr

15

MONTAG

ANSONSTEN

Delmenhorst

Yunus, der Erzähler, begehbarer Geschichtenirrgarten, Burginsel, 14 bis 18 Uhr

16

DIENSTAG

ANSONSTEN

Delmenhorst

Yunus, der Erzähler, begehbarer Geschichtenirrgarten, Burginsel, 14 bis 18 Uhr

Magic Lights, „Copartikel – Junge Kunstinitiative" baut ein Zelt im Haus Coburg, das zum Kino wird, Städtische Galerie, 20 Uhr

Ganderkesee

Sattelfest und schrittweise durch die Natur, Wanderung ins Grüne, Festplatz an der Raiffeisenstraße, 10 Uhr

Foto: Foto: Pressefoto

Kulturreicher Sommer in Oldenburg

Bereits zum 41. Mal lockt der Oldenburger Kultursommer, liebevoll „Kuso" genannt, mit circa 100 Einzelveranstaltungen, Open-Air-Kinoabenden, Theateraufführungen, Konzerten und Tanzfestivals in die Oldenburger Innenstadt. Zentrum des Geschehens, das vom 17. bis zum 28. Juli andauert, ist die Schlossplatzbühne, auf der nationale und internationale Musik-Acts für Unterhaltung sorgen. Darunter auch Rocky Dawuni (Foto). Der aus Ghana stammende Sänger und Songwriter ist bekannt für seinen Afro-Roots-Sound, eine Mischung aus Raggae, Afrobeat, Highlife und Soul. Dawuni steht am 20. Juli ab 20 Uhr auf der Bühne. Das gesamte Programm gibt es auf www.kultursommer-oldenburg.de.

17

MITTWOCH

BÜHNE

Bremen

Simply the best, GOP Varieté, 20 Uhr

MUSIK

Delmenhorst

In 20 Werken um die Welt – … fernes, exotisches Asien, Reisebericht des Diplomaten Engelbert Kämpfer mit musikalischer Begleitung, Stadtkirche Delmenhorst, 18 Uhr

Oldenburg

Les Amazones d'Afrique, Eröffnungskonzert des Oldenburger Kultursommers, Schlossplatz, 19.30 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Yunus, der Erzähler, begehbarer Geschichtenirrgarten, Burginsel, 14 bis 18 Uhr

Wochenmarkt, Rathausplatz, 7.30 Uhr

Kunstcafé des Freundeskreis Haus Coburg e. V., Ausstellungsrundgang mit Kunstvermittlerin Wiebke Rolfs, anschließend Austausch bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen, Städtische Galerie, 14 Uhr

Oldenburg

Theater für Alle, mit Allen, Treffen der inklusiven Kindertheatergruppe „Blauspiel", Blauschimmel Atelier e. V, 16 Uhr

Tatortführung, Stadtführung zu ehemaligen Tatorten, Oldenburger Schloss / Eingang Museum, 17 Uhr

SUP-Tour, Stand-up-Paddel-Tour auf der Hunte, Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben, 19 Uhr

18

DONNERSTAG

MUSIK

Ganderkesee

Meisterkonzert, es spielt Professor Wolfgang Zerer, St. Cyprian und Cornelius Kirche, 18 Uhr

Bremen

What I Create / Lysios / Maelfoy, Metalcore & Post Hardcore aus Niedersachsen und Delmenhorst, Meisenfrei, 20 Uhr

Oldenburg

Kristin Amparo & Combo de la Musica, Soul-Konzert im Rahmen des Oldenburger Kultursommers, Schlossplatz, 19.30 Uhr

Den Horizont aufreißen … – Vom Klimawandel und der Zukunft der Erde, literarische und musikalische Reise im Rahmen des Oldenburger Kultursommers, Forum St. Peter, 20 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Yunus, der Erzähler, begehbarer Geschichtenirrgarten, Burginsel, 14 bis 18 Uhr

Wildeshauser Geest, circa 55 Kilometer lange geführte Radtour, die unter anderem über Immer, Ostrittum, Neerstedt und Hengsterholz führt, ZOB, 10 Uhr

19

FREITAG

BÜHNE

Delmenhorst

Burginselträume, Geschichten aus 1.001 Nacht, Burginsel, 22 Uhr, 22.15 Uhr, 22.30 Uhr und 22.45 Uhr

Bremen

Simply the best, GOP Varieté, 20 Uhr

Bei Hempels hinterm Sofa – Die 4 Generationen Musik-Komödie, Fritz Theater, 20 Uhr

MUSIK

Bremen

White Star, Rock Cover aus Bremen, Meisenfrei, 21 Uhr

Oldenburg

Jin Jim, Jazzkonzert im Rahmen des Oldenburger Kultursommers, Schlossplatz, 19 Uhr

KC Roberts & The Live Revolution, Funk- & Soul-Konzert im Rahmen des Oldenburger Kultursommers, Schlossplatz, 20 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Yunus, der Erzähler, begehbarer Geschichtenirrgarten, Burginsel, 14 bis 18 Uhr

Wochenmarkt, Düsternort, 7.30 Uhr

Feierabendtour, Fahrradtour-Angebot vom ADFC, ZOB, 18 Uhr

Wildeshausen

Historische Stadtführung für Jedermann!, Themenführung mit Besichtigung der Alexanderkirche, Marktplatz, 16.30 Uhr

20

SAMSTAG

BÜHNE

Delmenhorst

Burginselträume, Geschichten aus 1.001 Nacht, Burginsel, 22 Uhr, 22.15 Uhr, 22.30 Uhr und 22.45 Uhr

Bremen

Das Märchen der Bremer Stadtmusikanten, Domshof – beim Neptunbrunnen, 16 Uhr

Simply the best, GOP Varieté, 18 Uhr

Bei Hempels hinterm Sofa – Die 4 Generationen Musik-Komödie, Fritz Theater, 20 Uhr
Simply the best, GOP Varieté, 21 Uhr

MUSIK
Bremen
Dirt Red, Rock Cover aus Bremen, Meisenfrei, 21 Uhr
Oldenburg
The Trouble Notes, Folk-, Jazz-, Gypsy- und Flamenco-Musik im Rahmen des Oldenburger Kultursommers, Schlossplatz, 19 Uhr
Rocky Dawuni, Dancehall- und Reggaekonzert im Rahmen des Oldenburger Kultursommers, Schlossplatz, 20 Uhr

PARTY
Bremen
Bremen Olé, mit Mia Julia, Michael Wendler, Pietro Lombardi, Michelle uvm., Bürgerweide, 13 Uhr
90er Party mit Dj Patta, Aladin Music-Hall, 22 Uhr

ANSONSTEN
Delmenhorst
Wochenmarkt, Rathausplatz, 7.30 Uhr

21
SONNTAG

BÜHNE
Bremen
Das Märchen der Bremer Stadtmusikanten, Domshof – beim Neptunbrunnen, 12 Uhr
Simply the best, GOP Varieté, 14 und 17 Uhr
Oldenburg
Famiglia, zeitgenössisches Melodrama über Faschismus und andere Kalamitäten aufgeführt im Rahmen des Oldenburger Kultursommers, Staublau, 20 Uhr

MUSIK
Wildeshausen
Trio +, Sommerkonzert, Konzertmuschel, 11.30 Uhr
Oldenburg
Neue Musik im Schloßgarten, anlässlich des Oldenburger Kultursommers spielen Splash Percussion NRW & Klangwerk Münster, Schlossgarten, 17 Uhr
Ava Asante, Dance-, Electronics- und World-Musik im Rahmen des Oldenburger Kultursommers, Schlossplatz, 20.15 Uhr

ANSONSTEN
Delmenhorst
Yunus, der Erzähler, begehbarer Geschichtenirrgarten, Burginsel, 14 bis 18 Uhr
Ein Blick über die Stadt, Wasserturmöffnung, Wasserturm/Bismarckplatz, 15 bis 17 Uhr
Kreuzfahrt mit dem Rad, circa 60 Kilometer lange Radtour, die durch die Orte Munderloh und Ganderkesee führt, ZOB,10 Uhr

22
MONTAG

MUSIK
Oldenburg
Ryan Sheridan, der irische Folk- und Pop-Singer-Songwriter spielt anlässlich des Oldenburger Kultursommers, Schlossplatz, 19.30 Uhr

ANSONSTEN
Delmenhorst
Blütenpracht und Farbensaft, Workshop für Kinder bei dem im Farblabor Saftfarben aus Pflanzen gewonnen werden, Städtische Galerie, 11 Uhr

23
DIENSTAG

BÜHNE
Oldenburg
Famiglia, zeitgenössisches Melodrama über Faschismus und andere Kalamitäten aufgeführt im Rahmen des Oldenburger Kultursommers, Staublau, 20 Uhr

MUSIK
Oldenburg
Sonja Jobarte, Konzert im Rahmen des Oldenburger Kultursommers, Schlossplatz, 19.30 Uhr

24
MITTWOCH

BÜHNE
Bremen
Simply the best, GOP Varieté, 20 Uhr
Oldenburg
Famiglia, zeitgenössisches Melodrama über Faschismus und

Breminale
32 Jahre alt und nicht totzukriegen: Die Breminale verwandelt vom 3. bis zum 7. Juli den Bremer Osterdeich erneut in eine Open-Air-Festival-Meile – hoffentlich zu bestem Wetter. Wieder treten zahlreiche Bands in den markanten Zirkuszelten und auf diversen Freilichtbühnen auf. Auch sonst ist das Programm prallgefüllt: Tanz, Theater, Lesungen, Kinderspiele, Jongleure, Gaukler und auch sonst so ziemlich alles, was man als Kunst oder Kultur bezeichnen könnte. Derweil verköstigen zahlreiche Stände mit deftigen, gesunden und vor allem leckeren Speisen die Besucher: So findet am Breminale-Sonntag ein „Deichbankett" statt, an dem über 250 Personen an der langen Tafel Platz nehmen und sich am Drei-Gänge-Menü aus regionalen Bioprodukten erfreuen können.

Sanitätshaus FITTJE

Mobilität nach Maß!
Flexofit-Handläufe eignen sich durch das patentierte System perfekt für die Nachrüstung im Innen- und Außenbereich und bieten somit Sicherheit auf den Treppen. Eine individuelle Beratung unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten und Ihren persönlichen Wünschen ist die Basis für eine sinnvolle Versorgung.
flexofit
Individuelle Handläufe und Haltegriffe

Cramerstr. 197 · 27749 Delmenhorst
Tel. 04221/14500 · Fax 04221/13483
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 8.30 - 18.00 Uhr
Mi. 8.30 - 12.30 Uhr · Sa. 8.30 - 12.00 Uhr
Sanitätshaus Fittje
Inh. Frank Giza

andere Kalamitäten aufgeführt im Rahmen des Oldenburger Kultursommers, Staublau, 20 Uhr

MUSIK

Delmenhorst

Der König tanzt – ein Leben wie Gott in Frankreich, mit dem Ensemble Phaeton, Sayaka Namizuka, Carla Linné, Katia Kuzminykh und Jörg Jacobi, Stadtkirche, 18 Uhr

Bremen

Critflags / Roundabout, Rock / Rock, Pop & Beat aus Bremen, Meisenfrei, 20 Uhr

Oldenburg

Stenz, Konzert im Rahmen des Oldenburger Kultursommers, Schlossplatz, 19 Uhr

Bears of Legend, New-Folk- und Indie-Pop-Konzert im Rahmen des Oldenburger Kultursommers, Schlossplatz, 20 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Rathausplatz, 7.30 Uhr

Feierabendtour, Fahrradtour-Angebot vom ADFC, ZOB, 18 Uhr

Oldenburg

Theater für Alle, mit Allen, Treffen der inklusiven Kindertheatergruppe „Blauspiel", Blauschimmel Atelier e. V, 16 Uhr

25

DONNERSTAG

BÜHNE

Bremen

Simply the best, Auftritt der ersten Garde des Entertainments, mit Künstlern, die inspirieren und brillant unterhalten, GOP Varieté, 20 Uhr

MUSIK

Bremen

Deaf Lizard, Stoner Rock aus Oldenburg, Meisenfrei, 20 Uhr

Oldenburg

Rupa & The April Fishes, Indie Pop und Woldmusic anlässlich des Oldenburger Kultursommers, Schlossplatz, 19.30 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Weserradweg bis Rodenkirchen, circa 55 Kilometer lange Radtour mit Mittagspause im Melkhus Orth, Rückfahrt erfolgt mit Bus, ZOB, 10 Uhr

Foto: Ann-Kathrin Lange

Captain Comedy packt aus

Eine Seefahrt, die ist lustig … vor allem wenn sich Comedian und Kreuzfahrtexperte Michael Eller an Bord befindet. Auf über 40 Schiffsreisen hat er als Gast-Komiker nicht nur sein Publikum begeistert, sondern konnte auch allerhand unmöglichen Varianten des menschlichen Verhaltens in den schönsten Wochen des Jahres – dem Urlaub auf einem Luxus-Liner – feststellen. Nun wirft der Klabautermann der deutschen Comedy-Szene den Anker und bringt mit „Ahoi, die Kreuzfahrer kommen!" den geballten Wahnsinn der Kreuzfahrtindustrie am 4. Juli ab 20 Uhr in der Mensa am Schulzentrum Ganderkesee auf die Bühne.

26

FREITAG

BÜHNE

Bremen

Simply the best, GOP Varieté, 20 Uhr

Bei Hempels hinterm Sofa – Die 4 Generationen Musik-Komödie, Fritz Theater, 20 Uhr

MUSIK

Bremen

Bremer Krautsalat, das Freak-Rock-Festival mit Liquid Orbit, Rubber Tea und Stonerhead, Meisenfrei, 21 Uhr

Oldenburg

Botticelly Baby, Folk-&-Pop- sowie Jazz-&-Swing-Konzert anlässlich des Oldenburger Kultursommers, Schlossplatz, 19 Uhr

La Yegros, Cumbia & Pop, Electro & Worldmusic im Rahmen des Oldenburger Kultursommers, Schlossplatz, 20 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Düsternort, 7.30 Uhr

Oldenburg

Kulinarische Stadtführung, herzhafte Köstlichkeiten und jede Menge Oldenburg-Infos, Oldenburger Schloss / Eingang Museum, 15 Uhr

27

SAMSTAG

BÜHNE

Bremen

Das Märchen der Bremer Stadtmusikanten, Domshof – beim Neptunbrunnen, 16 Uhr

Simply the best, GOP Varieté, 18 Uhr

Bei Hempels hinterm Sofa – Die 4 Generationen Musik-Komödie, Fritz Theater, 20 Uhr

Simply the best, GOP Varieté, 21 Uhr

MUSIK

Bremen

Bad Intention / Gentility / Cash for Trash, Punk und Rock aus Bremen, Oldenburg und Nordrhein-Westfalen, Meisenfrei, 21 Uhr

Oldenburg

Klan, Konzert im Rahmen des Oldenburger Kultursommers, Schlossplatz, 19 Uhr

Elif, Konzert im Rahmen des Oldenburger Kultursommers, Schlossplatz, 20 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Rathausplatz, 7.30 Uhr

Die unglaubliche Reise eines Fakirs, der in einem Kleiderschrank feststeckte, Open-Air-Kino, Rathausplatz, 21.30 Uhr

Oldenburg

SUP-Tour, Stand-up-Paddel-Tour auf der Hunte, Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben, 11 Uhr

28

SONNTAG

BÜHNE

Bremen

Das Märchen der Bremer Stadtmusikanten, Domshof – beim Neptunbrunnen, 12 Uhr

Simply the best, GOP Varieté, 14 und 17 Uhr

MUSIK

Wildeshausen

Rangers, Sommerkonzert, Konzertmuschel, 11.30 Uhr

Oldenburg

Die Blindfische & Toni Geiling, Musik für Kids – Oldenburger Kultursommer, Schlossplatz, 15.30 Uhr

Neue Musik im Schlossgarten, anlässlich des Oldenburger Kultursommers spielt das Fukio-Duo, Schlossgarten/Küchengarten, 17 Uhr

Secret Act, großes Abschlusskonzert des Oldenburger Kultursommers, Schlossplatz, 19.30 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Ein Blick über die Stadt, Wasserturmaufstieg, Wasserturm/Bismarckplatz, 15 bis 17 Uhr

Weserwehr, circa 60 Kilometer lange Fahrradtour, ZOB, 10 Uhr

29

MONTAG

ANSONSTEN

Delmenhorst

Make-It – Sprechstunde, Beratung zu Digitalisierung und 3-D-Druck, Stadtbücherei, 14.30 Uhr

30

DIENSTAG

MUSIK

Bremen

The Damned, Kulturzentrum Schlachthof, 20 Uhr

Die große Verdi-Gala

„Aida", „Nabucco", „Rigoletto", „La Traviata", „Der Troubadour", „Don Carlos" und „Die Macht des Schicksals": Verdi gilt neben Richard Wagner als der größte Opernkomponist überhaupt. Ihm zu Ehren findet auch 2019 wieder die große Verdi-Gala in Weyhe statt: Am 5. Juli werden auf dem Marktplatz seine größten Opern von der Festspieloper Prag und den Tschechischen Symphonikern Prag aufgeführt. Der Clou: Die verschiedenen Protagonisten und ihre Schicksale werden in völlig neuer Konstellation präsentiert und zu zwei kurzen, eigenständigen Handlungen verwoben. Kernstück der Gala ist die Oper „Nabucco", die die große Ära der Verdi-Opern einläutete. Los geht das Spektakel um 20 Uhr.

31

MITTWOCH

BÜHNE

Bremen

Simply the best, GOP Varieté, 20 Uhr

MUSIK

Delmenhorst

Antiker Boden – auf den Spuren musikalischer Archäologen, italienische Sinnlichkeit, seltsame Melodien verpackt in ein barockes Gewand voller Üppigkeit, Stadtkirche, 18 Uhr

Bremen

Life of Agony, Kulturzentrum Schlachthof, 20 Uhr

Black Sheep Burning, 90's- & 00's Rock Cover aus Harpstedt, Meisenfrei, 20 Uhr

Lucille Crew, Kulturzentrum Lagerhaus, 20.30 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Rathausplatz, 7.30 Uhr

Oldenburg

Theater für Alle, mit Allen, Treffen der inklusiven Kindertheatergruppe „Blauspiel", Blauschimmel Atelier e. V, 16 Uhr

Sie haben interessante Veranstaltungstipps für uns?

Dann wenden Sie sich bitte jeweils bis zum 16. des Vormonats an die Veranstaltungsredaktion. Gern auch mit Bildmaterial!

E-Mail: veranstaltungen@borgmeier.de

Eine Veröffentlichung kann zwar nicht garantiert werden, ist aber in jedem Fall kostenlos. Alle Angaben sind ohne Gewähr.

OKTOBERFEST
Samstag 14. September

- Mit Top DJ
- Eintritt inkl. Getränkepauschale für 38 Euro, Einlass ab 19 Uhr
- Bayrische Spezialitäten nach Wahl: Schinkenhaxe, Leberkäse, Nürnberger mit Beilagen u. v. m.

Schnell Plätze sichern!

Was Delmenhorst nicht stemmt, machen wir möglich.

menkens

Anmeldung unter www.gastronomie-menkens.de

EINE KLEINE ZEITREISE …

Das stand vor zehn Jahren im Deldorado 07/2009:

- Ehemaliger Sodastream-Millionär aus Delmenhorst erzählt seine Geschichte
- Bürgermeister Hermann Thölstedt gewährt Einblicke in sein Privatleben
- Rat beschließt umweltfreundlichen und jederzeit erweiterbaren Delfina-Neubau

Und das lesen Sie vielleicht im Deldorado 07/2029:

- Unliebsame Hinterlassenschaft: Graft wird auf längere Zeit für Hunde geschlossen
- SV Atlas spielt um die Qualifikation zur Teilnahme an der Europa League
- Leerstände im Kaufpark werden zum Ausstellungsraum für Kleinkunsthandwerker

DIE ZAHL DES MONATS: 150 Mio.

„Ich bin überwältigt und freue mich, dass Delmenhorst nach dieser schwierigen Zeit eine solch große Unterstützung erhält! Das ist eine einmalige Chance für uns, die Krankenversorgung von Stadt und Region für die kommenden Jahre und Jahrzehnte zu sichern.“ Mit diesen Worten begrüßte Oberbürgermeister Axel Jahnz die Entscheidung des Krankenhausplanungsausschusses des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung, dem Neubau des Josef-Hospitals mit **150.000.000** Euro unter die Arme zu greifen. Nie zuvor wurde eine solch hohe Förderungssumme für ein Bauvorhaben der gleichen Größenordnung in Delmenhorst bewilligt.

STREIFEN DES MONATS

Sandy ist ein herzensguter Hund, vor dem sich selbst Vögel und Katzen nicht zu fürchten brauchen. Doch nachdem sie sich beim Spielen einen Kreuzbandriss zugezogen hat und ihre Hinterläufe zunehmend erlahmen, muss die früher so agile Hündin sogar zum Wasserlassen von ihrem Herrchen nach draußen getragen werden. Dank spendierfreudiger Tierliebhaber wurde diesem Trauerzustand jedoch ein Ende gesetzt. Mit einem Hunde-Rolli kann Sandy wieder aktiv am Leben teilnehmen (mehr auf Seite 45). Wie gut das schon klappt, kann man sich hier auf YouTube anschauen:

EINE REDENSART UND IHRE BEDEUTUNG

„In den Nachrichten herrscht während der Sommerferien Flaute. Anscheinend ist mal wieder Sauregurkenzeit.“ Bereits zu Beginn des 19. Jahrhunderts wurde die Redewendung **Sauregurkenzeit** genutzt, um eine ereignis- oder nachrichtenarme Spanne zu beschreiben. Allgemein verbreitet ist der Irrglaube, dass das Sprichwort auf die ersten eingelegten Spreewälder Gurken zurückzuführen ist. Diese wurden im Sommer nach Berlin geliefert, um zur ungünstigen und von Hitze und schlechten Geschäften geprägten Urlaubszeit auf dem Markt verkauft zu werden. Sprachforscher gehen jedoch mittlerweile davon aus, dass es sich bei der Redensart um eine volksetymologische Weiterentwicklung der jiddischen „Zores- und Jokresszeit“ handelt, die eine Periode der Leiden und der Teuerung bezeichnet. Das Fremdwort wurde dann im Laufe der Zeit durch ähnlich klingende Wörter ins deutsche Sprachgut übernommen.

Delmenhorst-Bildbände

Die beiden Delmenhorst-Bildbände von Borgmeier Publishing zeigen die liebenswerten Orte der Stadt. Auf den Fotos von Deldorado-Kolumnist Helmut Hein finden sich die schönsten Plätze, von der lebendigen Nordwolle über die herrliche Natur der Graft bis hin zum aufstrebenden Deichhorst.

Carsten Borgmeier
„Mein Tipp: Sichern Sie sich Ihre ganz spezielle Ausgabe.
Mit einem eigenen Vorwort und Ihrem Firmenlogo versehen, ist das Buch für Geschäftspartner und Kunden ein ideales Geschenk."

- Verkaufsstellen in Delmenhorst: Lesezeichen-Dauelsberg, Lange Str. 22 • Decius, Lange Str. 11 • Buchhandlung Jünemann, Lange Str. 37 • Stadtmarketing im Rathaus
- Verkaufsstellen in Ganderkesee: Stöber Schreibwaren, Ring 8

Hier können Interessierte die Bücher für je 19,95 Euro bestellen:

Borgmeier Publishing • Ein Geschäftsbereich der Borgmeier Media Gruppe GmbH
Lange Straße 112 • 27749 Delmenhorst • Tel.: +49 (0) 42 21 – 93 45-0 • www.borgmeier.de • info@borgmeier.de
Oder per Nachricht über Facebook unter: www.facebook.com/deldorado.de

inhabergeführt · persönlich · professionell · passioniert

Borgmeier
Publishing

Tiefuhr

(0 42 21) 1 34 61

- **Rollläden**
- **Markisen**
- **Vordächer**
- **Fenster**
- **Türen**

Unsere Markisen stellen alles in den Schatten

Sicherheitsrollläden inklusive:

Motorbedienung mit Hochschiebesicherung

Führungsschiene mit Sicherheitsabdeckung

verdeckte Befestigung der Führungsschiene

MUSTERAUSSTELLUNG • EIGENE FERTIGUNG
TOP-QUALITÄT ZU FAIREN PREISEN
Mühlenstraße 136 • 27753 Delmenhorst
(0 42 21) 1 34 61 / 1 83 37 • andre.tiefuhr@ewetel.net

hüppe markisen · somfy. · weinor DIE MARKISE · ALUKON system